

PORTABLE INTERNET RADIO

Cosmopolit 7 WEB

de

INHALT

INHALT

Besonderheiten

Ihr Gerät bietet Ihnen über einen Router Zugang zu zahlreichen Internet Radiostationen. Die Verbindung zum Internet wird über ein LAN-Kabel oder drahtlos über WLAN hergestellt.
Für den Internet-Betrieb sind ein DSL-Anschluss und eine DSL Flat Rate empfehlenswert.

Auf dem PC oder einer Festplatte (NAS - Network Attached Storage) archivierte Musiktitel (Musik Archiv) können über einen UPnP-Server auch über Ordner Freigabe mittels LAN oder WLAN vom Gerät wiedergegeben werden (Audio Streaming).

Über den USB-Eingang geben Sie die Musik-Datenformate MP3 und WMA von einem USB-Memory Stick oder einem MP3-Player wieder.

Andere Audioquellen schließen Sie über den Aux-Eingang an.

Zusätzlich zu Internet Radiostationen empfängt das Gerät Rundfunk-Programme im DAB- und FM-Bereich.

Lieferumfang

1 Cosmopolit 7 WEB

2 Fernbedienung

3 1 Lithium-Batterie, 3 V, Typ CR 2025

4 Bedienungsanleitung

5 Netzteil 9 V, 1500 mA

CE-Konformitätserklärung

Die CE-Konformitätserklärung für Cosmopolit 7 WEB finden Sie als pdf-Datei auf der beiliegenden CD-ROM.

AUFSTELLEN UND SICHERHEIT

Beachten Sie beim Aufstellen bitte folgende Hinweise:

Das Gerät ist für die Wiedergabe von Tonsignalen bestimmt. Jede andere Verwendung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Wollen Sie das Gerät in Regalwänden, Schränken, etc. aufstellen, sorgen Sie bitte für ausreichende Belüftung. Ein Freiraum von mindestens 10 cm seitlich und an der Rückseite des Gerätes darf nicht unterschritten werden.

Bedecken Sie das Gerät nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen, etc.

Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes, dass Möbeloberflächen mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet sind, die häufig chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze greifen u.a. das Material der Gerätefüße an. So entstehen Rückstände auf der Möbeloberfläche, die sich nur schwer oder nicht mehr entfernen lassen.

Wenn das Gerät starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, nehmen Sie es für mindestens zwei Stunden nicht in Betrieb.

Das Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie es dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Tropf- und Spritzwasser) geschützt ist.

Betreiben Sie das Gerät nur in einem gemäßigten Klima.

Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne; dadurch wird die Kühlung beeinträchtigt.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße (z.B. Vasen) auf das Gerät. Stellen Sie keine offenen Brandquellen, z.B. Kerzen, auf das Gerät.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel; diese können das Gehäuse beschädigen. Reinigen Sie das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch.

Sie dürfen das Gerät auf keinen Fall öffnen. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.

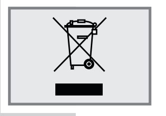
Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, kann es durch einen Blitzschlag in das Stromnetz beschädigt werden. Bei einem Gewitter müssen Sie immer den Netzadapter ziehen.

Treten Fehlfunktionen auf, etwa wegen einer elektrostatischen Aufladung oder kurzzeitiger Netzüberspannung, setzen Sie das Gerät zurück. Ziehen Sie hierzu den Netzadapter und schließen ihn nach einigen Sekunden wieder an.

Sorgen Sie dafür, dass der Stecker des Netzadapters frei zugänglich ist!

Umwelthinweis

Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Teilen hergestellt, die für das Recycling tauglich sind und wiederverwendet werden können.



Das Produkt darf daher am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Nebenstehendes Symbol am Produkt, in der Bedienungsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin.

Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Sammelstellen bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Mit der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

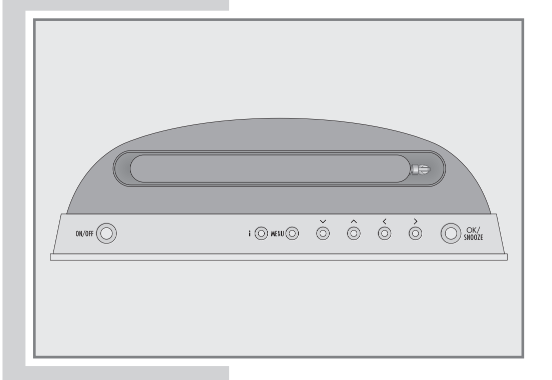
Die Bedienelemente

Die Vorderseite



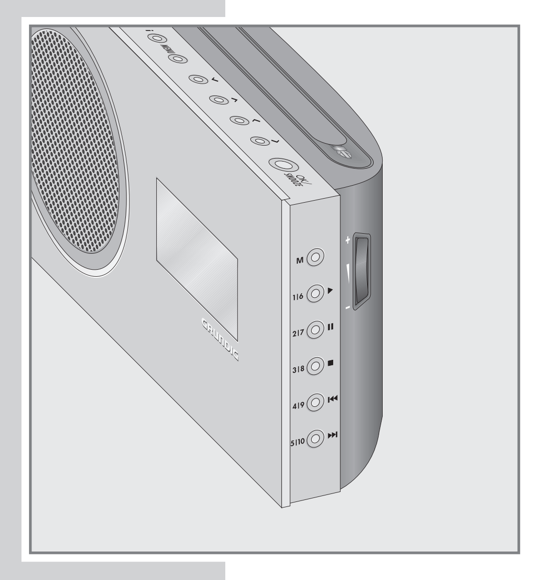
◯	Infrarotsensor für die Signale der Fernbedienung.
Display	Multifunktions-Anzeige.

Die Oberseite



Antenne	Teleskopantenne für den DAB - und FM-Empfang.
ON/OFF	Schaltet das Gerät in Bereitschaft (Stand-by) und aus Bereitschaft ein.
i	Blendet Informationen zu den Internet -, DAB - und FM-Radio-Programmen ein.
MENU	Ruft Menüs auf.
^	In den Menüs: Bewegt Cursor nach oben. Im Radio-Betrieb: Startet den FM-Suchlauf.
v	In den Menüs: Bewegt Cursor nach unten. Im Radio-Betrieb: Startet den FM-Suchlauf.
<	Wählt Optionen und Menüseiten rückwärts.
>	Wählt Optionen und Menüseiten vorwärts.
SNOOZE/ OK	In den Menüs: Wählt und bestätigt Optionen. Im Alarm-Betrieb: Unterbricht das Alarm-Signal.

Rechte Geräteseite



M		Schaltet zwischen den Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux um.
1|6	▶	Im Radio-Betrieb: Stationstaste 1/6. Im Musik Archiv-Betrieb: Startet die Wiedergabe eines Titels.
2|7	II	Im Radio-Betrieb: Stationstaste 2/7. Im Musik Archiv-Betrieb: Schaltet in Wiedergabe-Pause.
3|8	■	Im Radio-Betrieb: Stationstaste 3/8. Im Musik Archiv-Betrieb: Beendet die Wiedergabe.
4|9	⏮	Im Radio-Betrieb: Stationstaste 4/9. Im Musik Archiv-Betrieb: Wählt den vorhergehenden Titel.
5|10	⏭	Im Radio-Betrieb: Stationstaste 5/10. Im Musik Archiv-Betrieb: Wählt den nächsten Titel.
+ ◣ –		Ändert die Lautstärke.

Die Rückseite



USB USB-Schnittstelle Typ A.
Zum Anschließen von MP3 Playern oder USB-Memory Sticks.

USB USB-Schnittstelle Typ B.
Nur für Software Upgrade.

LAN Buchse zum Anschließen an das Ethernet-Netzwerk über LAN-Kabel.

AUX IN Audiosignal-Eingang (Stereo/ Mono) zum Anschließen eines externen Gerätes.

Kopfhörerbuchse zum Anschließen eines Stereo-Kopfhörers mit Klinkenstecker (ø 3,5 mm).

Der Lautsprecher des Gerätes wird automatisch abgeschaltet.

DC IN Buchse für den Stecker des Netzadapter-Kabels.

Nur durch Ziehen des Netzadapters ist das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt.

Die Fernbedienung



⏻	Schaltet das Gerät in Bereitschaft (Stand-by) und aus Bereitschaft mit der zuletzt gewählten Programmquelle ein.
M	Schaltet zwischen den Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux um.
1 … 0	Zifferntasten für verschiedene Eingaben. Im Radio-Betrieb: Wählen gespeicherte Internet- DAB- und FM-Programme auf den Programmplätzen 1 bis 10.
i	Blendet Informationen zu den Internet-, DAB-, FM-Radio-Programmen und zum Musik Archiv ein.
MENU	Ruft die Menüs der Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux auf.
Λ	In den Menüs: Bewegt Cursor nach oben. Im Radio-Betrieb: Startet den FM-Suchlauf.
V	In den Menüs: Bewegt Cursor nach unten. Im Radio-Betrieb: Startet den FM-Suchlauf.
<	Wählt Optionen und Menüseiten rückwärts.
>	Wählt Optionen und Menüseiten vorwärts.
OK	In den Menüs: Wählt und bestätigt Optionen. Unterbricht das Wecksignal.
– ◢ +	Ändern die Lautstärke.
▶	Im Musik Archiv und USB–Betrieb: Startet die Wiedergabe eines Titels.
■	Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Beendet die Wiedergabe.
⏮	Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Wählt den vorhergehenden Titel.
⏭	Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Wählt den nächsten Titel.
⏸	Im Musik Archiv- und USB-Betrieb: Schaltet in Wiedergabe-Pause.
AL1	Aktiviert die Einstellung der Weckzeit 1.
AL2	Aktiviert die Einstellung der Weckzeit 2.
S/N	Zum Einstellen des Sleep Timers. Drücken und gedrückt halten: Aktiviert die Einstellung des Erinnerungs-Timers (NAP).

Netzadapter anschließen

Hinweis:

Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild (auf der Rückseite des Netzadapters) angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1 Stecker des Netzadapter-Kabels in die Buchse »**DC IN**« (Geräterückseite) stecken.

2 Stecker des Netzadapters in die Steckdose stecken.

Vorsicht:

Über den Netzadapter ist das Gerät mit dem Stromnetz verbunden. Wenn Sie das Gerät vollständig vom Stromnetz trennen wollen, müssen Sie den Stecker des Netzadapters ziehen.

Mit dem Netzadapter trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Sorgen Sie daher dafür, dass der Netzadapter während des Betriebes frei zugänglich bleibt und nicht durch andere Gegenstände behindert wird.

MP3 Player oder USB-Memory Stick anschließen

Achtung:

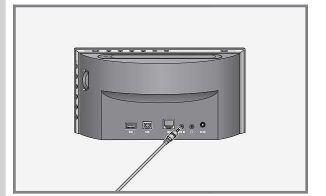
Beim Herstellen der USB-Verbindung muss das Gerät ausgeschaltet sein. Ist dies nicht der Fall, kann es zum Verlust von Daten kommen.

1 USB-Schnittstelle des MP3 Players über ein handelsübliches USB-Kabel mit der Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes verbinden;

<u>oder</u>

USB-Stecker des USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes stecken.

Externes Gerät anschließen

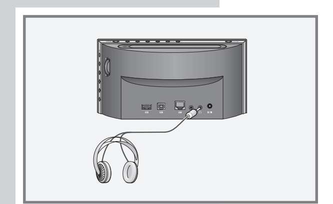


Hinweis:

Schalten Sie das Gerät zum Anschließen externer Geräte aus.

1 Tonausgangs-Buchsen des externen Gerätes über ein handelsübliches Audiokabel an die Buchse »**AUX IN**« des Gerätes anschließen.

Kopfhörer anschließen



1 Klinkenstecker (ø 3,5 mm) des Kopfhörers in die Buchse »🎧« des Gerätes stecken.
– Der Lautsprecher des Gerätes wird abgeschaltet.

Achtung:

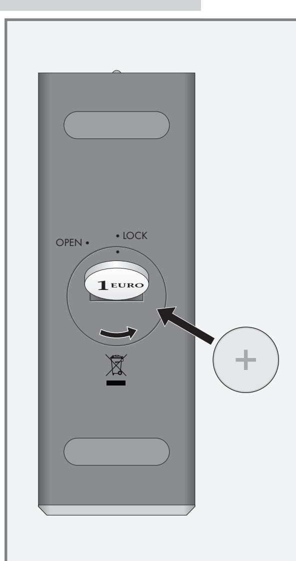
Übermäßige Lautstärke bei Verwendung von Kopf- oder Ohrhörern kann zur Schädigung des Gehörs führen.

Hinweis:

Die Buchse »🎧« kann auch zum Anschließen einer HiFi-Anlage an das Gerät verwendet werden.

Batterien in die Fernbedienung einlegen





1 Folie von der Batterie abziehen.

2 Batteriefach-Abdeckung (Schraubverschluss) abnehmen.

3 Beim Einlegen der Batterie (3 V, Lithium, Typ CR 2025) darauf achten, dass der Pluspol (+) nach oben zeigt und die Tasten der Fernbedienung nach unten zeigen.

4 Batteriefach-Abdeckung (Schraubverschluss) auflegen und festdrehen.

Hinweise:

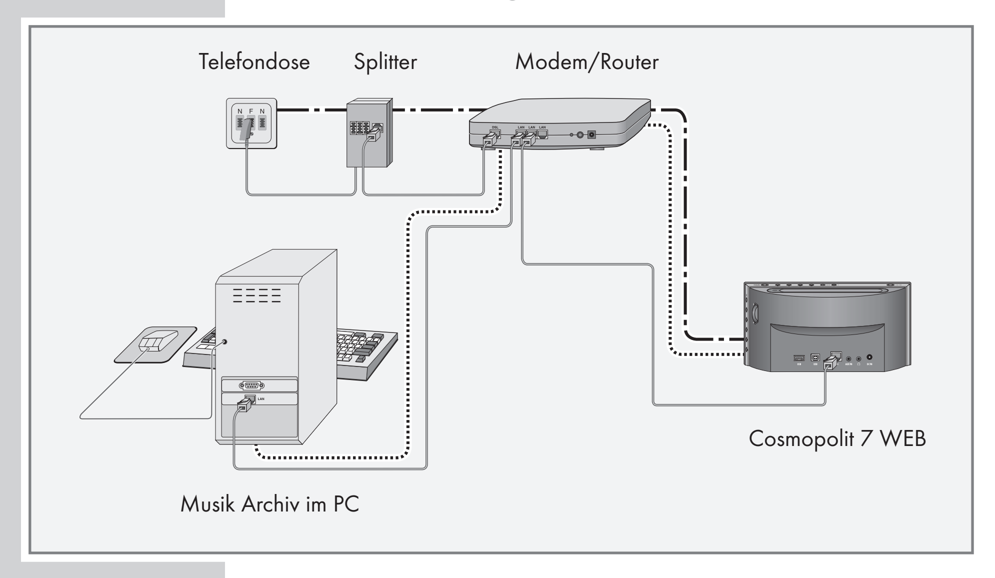
Setzen Sie die Batterie keiner extremen Hitze wie z.B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungen, Feuer, etc. aus.

Wenn Ihre Gerät auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, kann die Batterie verbraucht sein. Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen. Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Umwelthinweis:

Die Batterien – auch schwermetallfreie – dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in die Altbatteriesammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gegeben werden.

LAN-Verbindung zum Internet



Hinweise:

Wie Sie auf LAN (»Kabel«) umschalten, lesen Sie im Kapitel „Sondereinstellungen" auf Seite 50.
Schalten Sie das Gerät zum Anschließen an das Internet aus.

1 Ethernet-Buchse des Modems/Routers über ein handelsübliches Standard-Netzwerkkabel (Twistedpair, RJ45 Stecker) an die Buchse »**LAN**« des Gerätes anschließen.
– Der Datendurchsatz beträgt 10/100 MBIT.

Hinweis:

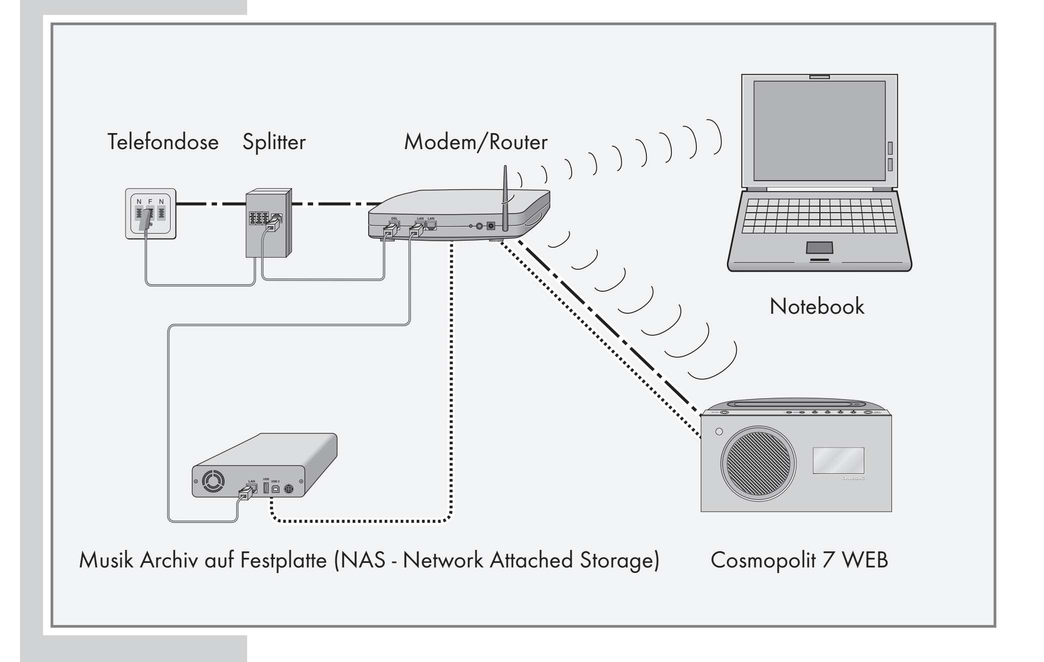
Die Linien stellen die Funktion dar.

—·—·— Internet Radio

.... Musik Archiv (Audio Streaming)

WLAN-Verbindung zum Internet

Hinweis:
Die Qualität des Funksignals ist von der Entfernung des Gerätes zu Ihrem Modem/Router abhängig.
Auch die Bausubstanz am Aufstellort kann dies beeinflussen.

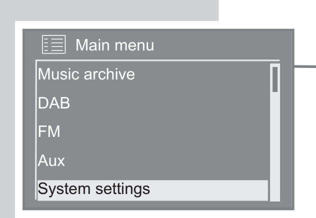


Hinweis:
Die Linien stellen die Funktion dar.

— · — · — Internet Radio
·················· Musik Archiv (Audio Streaming)
))))))))) WLAN

Menüsprache wählen

Nach der Inbetriebnahme können Sie zwischen verschiedenen Menüsprachen wählen. Die Werkseinstellung ist »English«.



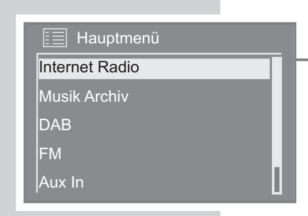
1 Im Hauptmenü (»Main menu«) mit »∧« oder »∨« die Option »System settings« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Language« (Sprache) wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschte Sprache mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Menü-Navigation

Nach dem erstmaligen Einschalten des Gerätes erscheint in der Anzeige zunächst das Grundig-Logo, anschließend das Hauptmenü.



Im Hauptmenü wählen Sie die Programmquellen »Internet Radio«, »Musik Archiv«, »DAB«, »FM«, »Aux In«, sowie die Option »Systemeinstellungen«. Die Wahl treffen Sie mit den Tasten »∧« oder »∨«, einzelne Optionen rufen Sie mit »>« oder »**OK**« auf. Mit »<« schalten Sie eine Menüebene zurück.

Die Programmquellen Internet Radio, Musik Archiv, DAB, FM und Aux verfügen über eigene Menüs, die Sie mit »**MENU**« aufrufen. In diesen Menüs erreichen Sie erneut das Hauptmenü, wenn Sie die Option »Hauptmenü« wählen.

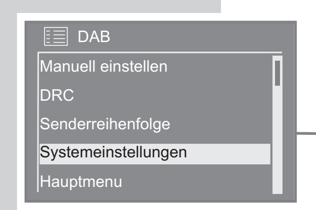
Uhrzeit und Datum einstellen ...

Nach dem Anschließen des Gerätes ans Stromnetz müssen Uhrzeit und Datum eingestellt werden. Falls Sie sofort eine Netzwerkverbindung haben, werden Uhrzeit und Datum bei entsprechender Einstellung über das Netzwerk automatisch eingestellt.

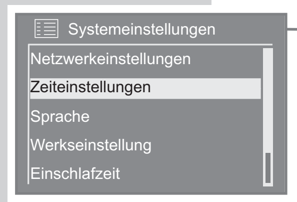
... automatisch

1 Gerät mit »**ON/OFF**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.

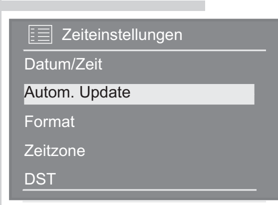
2 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.



3 Mit »∧« oder »∨« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



4 Mit »∧« oder »∨« die Option »Zeiteinstellungen« wählen und mit »OK« bestätigen.



5 Mit »∧« oder »∨« die Option »Autom. Update« wählen und mit »OK« bestätigen.

6 Mit »∧« oder »∨« die Option »Update von DAB«, »Update von FM«, »Update von NET« oder »Kein Update« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Wird »Update von NET« gewählt, werden Uhrzeit und Datum nach einem Netzausfall automatisch eingestellt.

Hinweise:

Die Update-Funktion ist auf 24 Stunden ausgelegt. Wird die Uhrzeit z.B. um 12 Uhr mittags eingestellt, erfolgt das nächste Update um 12 Uhr des nächsten Tages.

Wurde »Update von DAB« oder »Update von FM« gewählt, erscheinen die Optionen »Zeitzone« und »DST« nicht.

... manuell

1 Im Menü »Systemeinstellungen« die Option »Zeiteinstellungen« mit »∧« oder »∨« wählen und mit »OK« bestätigen.



2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Datum/Zeit« wählen und mit »OK« bestätigen.
– Anzeige: der Tag des Monats blinkt.

3 Tag des Monats mit »∧« oder »∨« schrittweise einstellen und mit »OK« bestätigen.
– Anzeige: der Monat blinkt.



4 Monat mit »∧« oder »∨« schrittweise einstellen und mit »OK« bestätigen.
– Anzeige: das Jahr blinkt.

5 Jahr mit »∧« oder »∨« schrittweise einstellen und mit »OK« bestätigen.

6 Stunden mit »∧« oder »∨« schrittweise einstellen und mit »OK« bestätigen.
– Anzeige: die Minuten blinken.

7 Minuten mit »∧« oder »∨« schrittweise einstellen und mit »OK« bestätigen.



8 Mit »∧« oder »∨« die Option »Format« wählen und mit »OK« bestätigen.

9 Mit »<« oder »>« die Option »12« 12 Stunden-Format) oder »24« (24 Stunden-Format) wählen und mit »OK« bestätigen.

Zeitzone einstellen

Mit dieser Einstellung setzen Sie die Zeitzone für den Standort des Netzwerk-Updates.



1 Im Menü »Zeiteinstellungen« mit »∧« oder »∨« die Option »Zeitzone« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Gewünschte Zeitzone (in Äbhängigkeit von der Greenwich Meantime) mit »∧« oder »∨« zwischen »UTC -12.0« und »UTC 14.0« einstellen.

Hinweis:

Die Sommerzeit für Mitteleuropa einstellen, dazu im Menü »Zeiteinstellungen« die Option »DST« wählen und MESZ auf »Ein«. stellen (es ist nicht erforderlich, die Zeitzone umzustellen).

Das Gerät am WLAN Router anmelden

Führen Sie den Anmeldeprozess in der Nähe des Routers aus, um Probleme mit der WLAN-Reichweite zu vermeiden.

Rufen Sie das Hauptmenü des Gerätes auf, wählen Sie im Menü »Systemeinstellungen« → »Netzwerkeinstellungen« die Netzwerkverbindung und starten Sie den Assistenten.

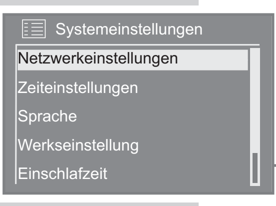
Während dieser Anmeldeprozedur prüft das Gerät die Konfiguration am WLAN Router (z.B. Verschlüsselung des Netzwerkes) und zeigt dies an.

1 WLAN Router einschalten.

Hinweise:

Der Netzwerkname (SSID) muss sichtbar sein und die MAC-Adresse des Gerätes muss ggf. im WLAN Router freigeschaltet sein.

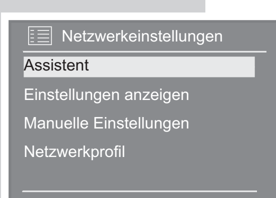
Die MAC-Adresse (Unique product ID) kann aufgerufen werden, dazu »**i**« länger drücken. Zum Abschalten der MAC-Adresse »**i**« erneut drücken.



2 Das Hauptmenü mit »**MENU**« aufrufen.

3 Mit »∧« oder »∨« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Mit »∧« oder »∨« die Option »Netzwerkeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

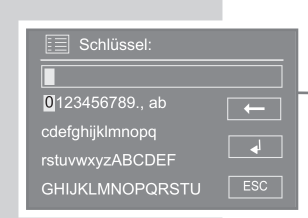


5 Mit »∧« oder »∨« die Option »Assistent« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Anzeige: »Assistent Suchlauf«. Danach werden die verfügbaren Netzwerke (Accesspoints) angezeigt.



Hinweis:

Wenn am WLAN Router der Netzwerkname (SSID) aus Sicherheitsgründen unterdrückt wird, kann das Netzwerk nicht gefunden werden. Es muss dann über das Hauptmenü → »Systemeinstellungen« → »Netzwerkeinstellungen« → »SSID« manuell eingegeben werden (zur manuellen Konfiguration im WLAN-Betrieb siehe Seite 50).



6 Gewünschtes Netzwerk mit »∧« oder »∨« wählen und mit »>« bestätigen.
   – Ist das Netzwerk verschlüsselt, werden Sie aufgefordert, den Schlüssel (= Sicherheitscode) einzugeben.

Hinweise:

Für die Eingabe des Schlüssels verwenden Sie die Tasten »∧«, »∨«, »>«, »<« und »OK«. Es stehen Ziffern, Klein-, Großbuchstaben und Sonderzeichen zur Verfügung.

Mit »<« oder »>« wählen Sie das gewünschte Zeichen. Mit »∧« oder »∨« blättern Sie durch die Menüseiten (Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen, etc.). Während das gewählte Zeichen markiert ist, ordnen Sie es mit »OK« dem Schlüssel zu.

Bei Fehleingaben wählen Sie mit »<« oder »>« bzw. »∧« oder »∨« das Schaltfeld »←« und bestätigen mit »OK«. Das letzte Zeichen wird gelöscht. Wollen Sie das Menü vorzeitig verlassen, wählen Sie das Schaltfeld »ESC« und bestätigen mit »OK«.

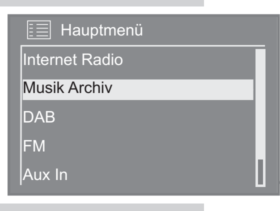
Ist der Schlüssel vollständig eingegeben, wählen Sie das Schaltfeld »↵« und bestätigen mit »OK«. Wurde der Schlüssel falsch eingeben, werden Sie zu erneuter Eingabe aufgefordert.

In der Anzeige erscheint nun »Bitte warten Bearbeiten«. Die Verbindung zum WLAN Router und damit zum Internet wird hergestellt. Erfolgt keine Verbindung, erscheint in der Anzeige »Verbindung fehlgeschlagen«. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint »Verbindung hergestellt«.

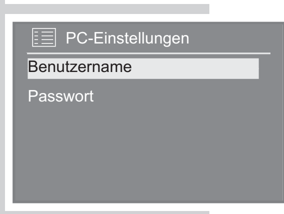
Einstellungen für den Musik Archiv-Betrieb mit dem PC

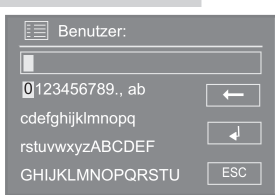
Wenn Sie die Funktion „Gemeinsame Ordner” nutzen wollen muss für den Zugang zu diesen Ordnern am PC (oder auf einer externen Festplatte) am Gerät der Benutzernamen und das Passwort eingegeben werden.

Für die Funktion „Medien Server” ist dies nicht notwendig. Hier wird der Zugang zu diesen Medien über einen UPnP-Server geregelt. Dafür muss Ihr Gerät am UPnP-Server freigegeben sein









1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Musik Archiv« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »PC-Einstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Benutzername« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:

Für die Eingabe des Benutzernamens verwenden Sie die Tasten »**Λ**«, »**V**«, »**>**«, »**<**« und »**OK**«. Es stehen Ziffern, Klein-, Großbuchstaben und Sonderzeichen zur Verfügung.

Mit »**<**« oder »**>**« wählen Sie das gewünschte Zeichen. Mit »**Λ**« oder »**V**« blättern Sie durch die Menüseiten (Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen, etc.). Während das gewählte Zeichen markiert ist, ordnen Sie es mit »**OK**« dem Benutzernamen zu.

Bei Fehleingaben wählen Sie mit »**<**« oder »**>**« bzw. »**Λ**« oder »**V**« das Schaltfeld »←« und bestätigen mit »**OK**«. Das letzte Zeichen wird gelöscht. Wollen Sie das Menü vorzeitig verlassen, wählen Sie das Schaltfeld »ESC« und bestätigen mit »**OK**«.

Ist der Benutzername vollständig eingegeben, wählen Sie das Schaltfeld »↲« und bestätigen mit »**OK**«.

6 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Passwort« wählen und mit »**>**« bestätigen.

Hinweis:

Die Eingabe des Passwortes erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Benutzernamen.

DAB-Programme suchen und speichern

Ihr Gerät verfügt über ein DAB (Digital Audio Broadcasting)-Empfangsteil, das einen kristallklaren Radio-Empfang in CD-Qualität, d.h. ohne Rauschen und Knistern, ermöglicht.

Die DAB-Programme sind regional und überregional in Ensembles (Multiplexes) zusammengefasst. Ein Ensemble enthält mehrere Programme, die auf einer Frequenz ausgestrahlt werden. Ein Programm kann weitere Unterprogramme (Secondary Service Components) umfassen, z.B. aktuelle Übertragungen oder Nachrichten in fremden Sprachen.

Das Gerät kann DAB-Programme auf Band III (174.928 – 239.200 MHz, 5A – 13F) empfangen.

Wird das Gerät erstmals im DAB-Bereich in Betrieb genommen, führt es zunächst einen automatischen Programmsuchlauf durch (Anzeige: »Suchlauf«). Während des Suchlaufs erscheint in der ersten Zeile der Anzeige die Anzahl der gefundenen Programme, in der zweiten Zeile die Suchlauf-Skala. Nach Ende des Suchlaufs ist im Rahmen einer alphanumerischen Anordnung (A ... Z, 0 ... 9) die Liste der Programme zu sehen. Wurden keine Programme gefunden, erscheint das DAB-Menü.

Automatischer Programmsuchlauf

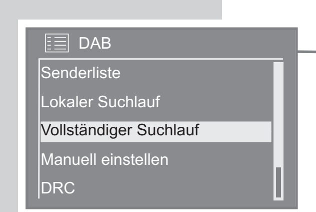
Das Gerät verfügt über zwei Modi der automatischen Programmsuche.



1 DAB-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Lokaler Suchlauf« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Anzeige: »Suchlauf«.
   – Das Gerät durchsucht den für lokale Programme reservierten Bandbereich (11B - 12D) nach neuen Programmen. Neue Programme werden der Programmliste hinzugefügt;

oder



1 DAB-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Vollständiger Suchlauf« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Anzeige: »Suchlauf«.
   – Das Gerät durchsucht das gesamte DAB-Band nach neuen Programmen. Neue Programme werden der Programmliste hinzugefügt.



Programme manuell suchen

Falls die automatische Programmsuche zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, können Sie DAB-Programme auch manuell suchen.

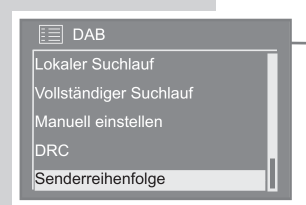
1 DAB-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Manuell einstellen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Anzeige: »5A 174.928MHz«.

3 Gewünschte Frequenz mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Anzeige: z.B. »5D 180.064MHz« und der Empfangspegel (Empfangsstablität).
   – Neue Programme werden der Programmliste hinzugefügt und können mit »**∧**« oder »**∨**« gewählt werden.

Programme sortieren

Die nach dem Programmsuchlauf gespeicherte Programmliste lässt sich auf drei verschiedene Weisen anordnen.
– »Alphanumerisch«: Alle Programme werden alphanumerisch sortiert (Werkseinstellung).
– »Ensemble«: Alle Programme werden nach Ensembles sortiert.
– »Verfügbar«: Aktive Programme werden zuerst aufgelistet, nicht aktive Programme mit einem Fragezeichen versehen.



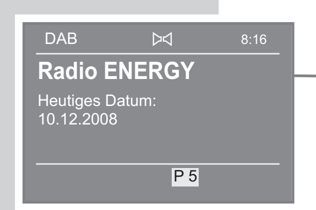
1 DAB-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Senderreihenfolge« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Anzeige: z.B. »Alphanumerisch«.

3 Gewünschte Einstellung mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

DAB-Programme auf Programmplätzen speichern

Sie können mit der Fernbedienung 10 Programmplätze mit DAB-Programmen Ihrer Wahl belegen. Eine Neubelegung der Programmplätze überschreibt die zuvor gespeicherten Programme. Die Programmplätze 1 - 5 können auch am Gerät belegt werden.

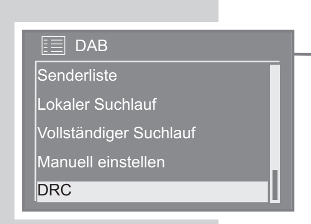


1 Gewünschtes DAB-Programm wie beschrieben suchen.

2 Zum Speichern des Programmes gewünschte Zifferntaste »**1 ... 0**« so lange drücken, bis in der Anzeige »Programm gespeichert« erscheint.
   – Anschließend erscheint in der Anzeige das gespeicherte Programm mit Programmplatznummer.

3 Zum Speichern weiterer Programme die Schritte **1** und **2** entsprechend oft wiederholen.

Dynamic Range Control (DRC) für DAB-Programme einstellen



Wenn sie Dynamic Range Control (DRC) aktivieren, können Sie leise Klänge in einer lauten Umgebung besser hören.

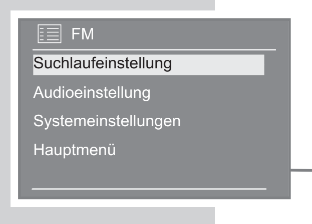
1 DAB-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »DRC« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Anzeige: z.B. »DRC aus« (kein DRC).

3 Gewünschten Wert (»DRC hoch« oder »DRC niedrig«) mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweis:
DRC muss vom jeweiligen DAB-Programm unterstützt werden.

FM-Programme einstellen und speichern

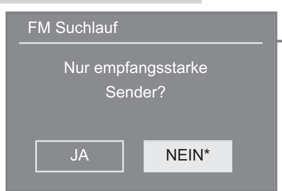


Suchlauf-Modus einstellen

Es stehen zwei Modi der automatischen Programmsuche zur Verfügung.

1 FM-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Suchlaufeinstellung« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Anzeige: »Nur empfangsstarke Sender?«.



3 Gewünschte Einstellung (»Ja« oder »Nein«) mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Automatische Programmsuche

1 »**Λ**« oder »**V**« drücken und gedrückt halten. Wird die jeweilige Taste losgelassen, stoppt der automatische Suchlauf beim nächsten Programm.
   – Werden von der jeweiligen Rundfunkanstalt RDS-Informationen übertragen, übernimmt das Gerät den Programmnamen. Werden Programm- bzw. Titelinformationen gesendet, erscheinen diese nach kurzer Zeit als Laufschrift.

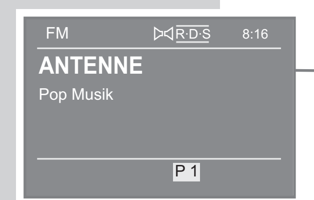
Programme manuell einstellen

1 Frequenz schrittweise fortschalten, dazu »**Λ**« oder »**V**« wiederholt kurz drücken.
   – Die Frequenz ändert sich vorwärts oder rückwärts in 50 kHz-Schritten.

FM-Programme auf Programmplätzen speichern

Sie können mit der Fernbedienung 10 Programmplätze mit FM-Programmen Ihrer Wahl belegen. Eine Neubelegung der Programmplätze überschreibt die zuvor gespeicherten Programme. Die Programmplätze 1 - 5 können auch am Gerät belegt werden.

1 Gewünschtes FM-Programm wie beschrieben einstellen.

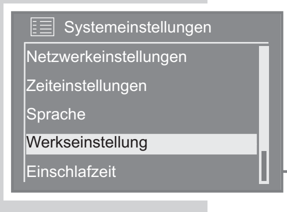


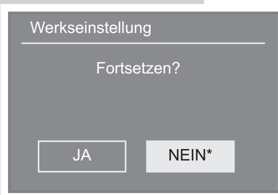
2 Zum Speichern des Programmes gewünschte Zifferntaste »**1 ... 0**« so lange drücken, bis in der Anzeige »Programm gespeichert« erscheint.
   – Anschließend erscheint in der Anzeige das gespeicherte Programm mit Programmplatznummer.

3 Zum Speichern weiterer Programme die Schritte **1** und **2** entsprechend oft wiederholen.

Alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (Reset)

Mit dieser Funktion setzen Sie alle persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück (Internet-, DAB-, FM-Programme, Uhr- und Weckzeit und Netzwerkzugangsdaten werden gelöscht).





1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Werkseinstellung« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Anzeige: »Fortsetzen?«.

4 Gewünschte Einstellung (»Ja« oder »Nein«) mit »**<**« oder »**>**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Ein- und Ausschalten

1 Gerät mit »**ON/OFF**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
– Die zuletzt aktive Programmquelle wird automatisch gewählt.

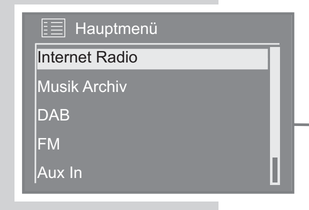
2 Gerät mit »**ON/OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
– Anzeige: die aktuelle Uhrzeit und das Datum.

Hinweis:
Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist das Gerät vom Stromnetz getrennt.

Programmquelle wählen

1 Gewünschte Programmquelle (»Internet Radio«, »Musik Archiv«, »DAB«, »FM« oder »Aux In«) mit »**M**« wählen;

oder



1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

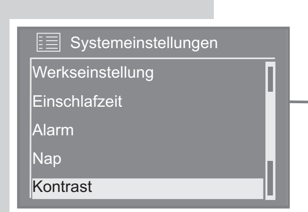
3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die gewünschte Programmquelle (»Internet Radio«, »Musik Archiv«, »DAB«, »FM« oder »Aux In«) wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Lautstärke ändern

1 Lautstärke mit »**–** ◢ **+**« ändern.

Kontrast der Anzeige einstellen

1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

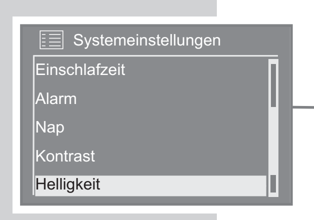


2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Kontrast« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Gewünschten Wert mit »**Λ**« oder »**V**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.

Helligkeit der Anzeige einstellen



1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Helligkeit« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Gewünschten Wert mit »**∧**« oder »**∨**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.

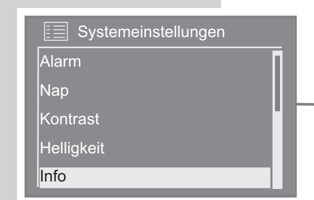
Mit Kopf- oder Ohrhörern hören

1 Klinkenstecker (ø 3,5 mm) des Kopf- oder Ohrhörers in die Buchse »🎧« an der Rückseite des Gerätes stecken.
– Der Lautsprecher des Gerätes wird abgeschaltet.

Achtung:

Ständige Benutzung der Kopf- oder Ohrhörer bei hoher Lautstärke kann zu Schäden am Gehör führen.

Informationen einblenden

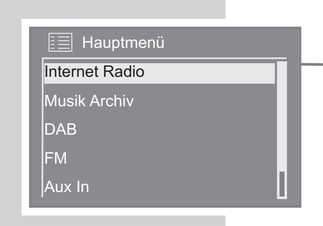


1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Info« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Software-Version und die MAC-Adresse werden eingeblendet.

Programmquelle Internet Radio wählen



1 Programmquelle »Internet Radio« mit »**M**« wählen;

oder

1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

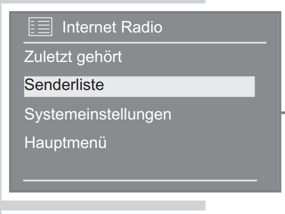
2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Programmquelle »Internet Radio« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Anzeige: »Verbindung wird hergestellt«, die Verbindung zum Internet wird aufgebaut.

Hinweis:
Die Initialisierung kann im Normalfall bis zu 1 Minute dauern. Bei erhöhter Netzauslastung verlängert sich diese Zeit.

Im Internet-Menü navigieren

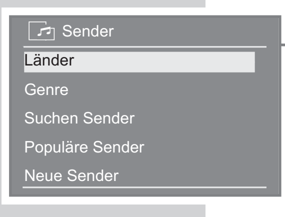
Die Struktur der Radioprogramme im Internet ist sehr dynamisch. In Regel erfolgt die Auswahl nach Kontinenten oder Regionen und anschließend nach einzelnen Ländern.



1 Internet-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« z.B. die Option »Senderliste« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

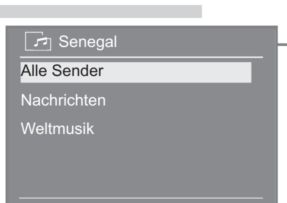
3 Mit »**∧**« oder »**∨**« z.B. die Option »Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



4 Mit »**∧**« oder »**∨**« z.B. die Option »Länder« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Gewünschten Kontinent mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Gewünschtes Land mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



7 Gewünschtes Genre (»Alle Sender« und z.B. »Nachrichten« oder »Weltmusik«) mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

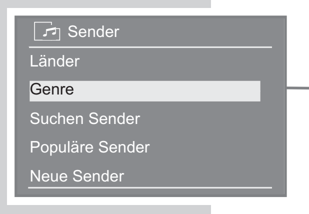
8 Gewünschtes Radioprogramm mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Hinweise:
Erscheint die Anzeige »Bitte warten Ladevorgang«, wird gerade eine Auswahl gesucht. Während dieser Anzeige ist keine Bedienung möglich.

Erscheint die Anzeige »Nicht verfügbar« oder »Netzwerkfehler«, so ist das Radioprogramm bzw. der Titel zur Zeit nicht verfügbar.

Internet-Radioprogramme wählen – nach Suchkriterien

Internet-Radioprogramme nach Stilrichtungen suchen



1 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Genre« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschtes Genre mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Eine Länderauswahl wird angezeigt.

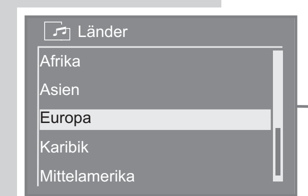


4 Gewünschtes Land mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Die ersten Radioprogramme des gewählten Landes werden angezeigt.

5 Gewünschtes Radioprogramm mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.

Internet-Radioprogramme nach Ländern suchen

1 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Länder« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschten Kontinent oder gewünschte Region mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

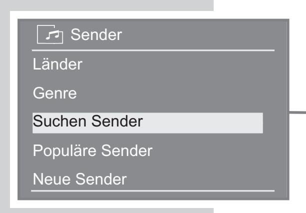
4 Gewünschtes Land mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Gewünschtes Suchkriterium (Sender, Hervorgehobene oder Genre) mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

6 Gewünschtes Radioprogramm mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.

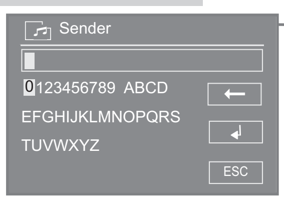
Hinweis:
Die Unterteilung kann von Ländergruppe zu Ländergruppe unterschiedlich sein. So ist zum Beispiel bei der Ländergruppe Nordamerika die Auswahl nach den Staaten Kanada, Mexiko und USA möglich, danach eine Auswahl der Bundesstaaten.

Internet-Radioprogramme nach Namen suchen



1 Mit »∧« oder »∨« die Option »Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Suchen Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Sie werden aufgefordert, den Programmnamen einzugeben.



Hinweise:

Für die Eingabe des Programmnamens verwenden Sie die Tasten »∧«, »∨«, »>«, »<« und »**OK**«. Es stehen Ziffern und Großbuchstaben zur Verfügung.

Mit »<« oder »>« wählen Sie das gewünschte Zeichen. Während das gewählte Zeichen markiert ist, ordnen Sie es mit »**OK**« dem Programmnamen zu.

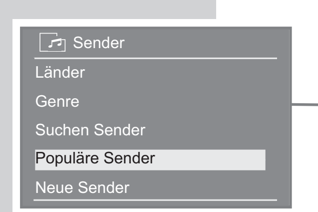
Bei Fehleingaben wählen Sie mit »<« oder »>« bzw. »∧« oder »∨« das Schaltfeld »←« und bestätigen mit »**OK**«. Das letzte Zeichen wird gelöscht. Wollen Sie das Menü vorzeitig verlassen, wählen Sie das Schaltfeld »ESC« und bestätigen mit »**OK**«.

In vielen Fällen genügt es, ein Kürzel des Programmnamens einzugeben (z.B. »FAN« statt »FANTASY«). Ist der Programmname eingegeben, wählen Sie das Schaltfeld »↲« und bestätigen mit »**OK**«. Anschließend erscheint in der Anzeige »Bitte warten Ladevorgang«.

Danach wird eine Liste von Programmnamen angezeigt, auf die der eingegebene Suchbegriff zutrifft. Aus dieser Liste kann das gewünschte Programm mit »∧« oder »∨« gewählt und mit »**OK**« aufgerufen werden.

Internet-Radioprogramme wählen, die am häufigsten wiedergegeben werden

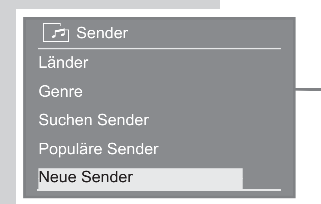
Mit dieser Funktion können Sie Radioprogramme wählen, die von den Hörern am häufigsten aufgerufen werden.



1 Mit »∧« oder »∨« die Option »Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Populäre Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschtes Radioprogramm mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.



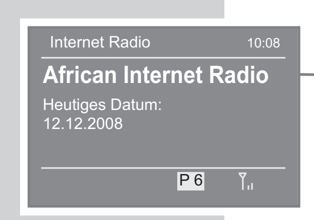
Internet-Radioprogramme wählen, die der Internetanbieter neu aufgenommen hat

1 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Neue Sender« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschtes Radioprogramm mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.

Internet-Radioprogramme auf Programmplätzen speichern



Sie können mit der Fernbedienung 10 Programmplätze mit Internet-Radioprogrammen Ihrer Wahl belegen. Eine Neubelegung der Programmplätze überschreibt die zuvor gespeicherten Programme. Die Programmplätze 1 - 5 können auch am Gerät belegt werden.

1 Gewünschtes Internet-Radioprogramm wie beschrieben suchen.

2 Zum Speichern des Programmes gewünschte Zifferntaste »**1 … 0**« so lange drücken, bis in der Anzeige »Programm gespeichert« erscheint.
– Anschließend erscheint in der Anzeige das gespeicherte Programm mit Programmplatznummer.

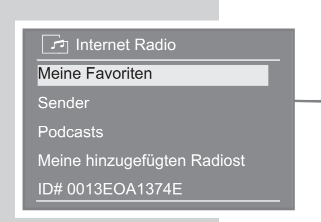
3 Zum Speichern weiterer Programme die Schritte **1** und **2** entsprechend oft wiederholen.

Gespeicherte Internet-Radioprogramme aufrufen

1 Gewünschtes Internet-Radioprogramm aufrufen, dazu eine der Stationstasten »**1|6 … 5|10**« am Gerät (einmal drücken für die Programmplätze 1 – 5, zweimal drücken für die Programmplätze 6 – 10) oder eine der Zifferntasten »**1 … 0**« der Fernbedienung drücken.

Internet-Radioprogramme aus der Favoritenliste wählen

Wie Sie eine Liste Ihrer bevorzugten Internet-Radioprogramme erstellen, lesen Sie im Kapitel „Sondereinstellungen”, auf den Seiten 45 bis 47.



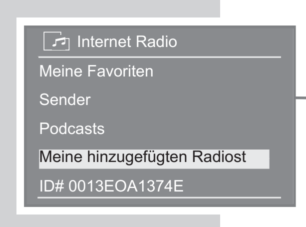
1 Mit »∧« oder »∨« die Option »Senderliste« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Meine Favoriten« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschtes Radioprogramm mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.

Manuell hinzugefügte Internet-Radioprogramme wählen

Wie Sie diese Radioprogramme hinzufügen, lesen Sie im Kapitel „Sondereinstellungen”, auf Seite 48.



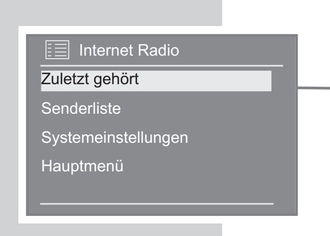
1 Mit »∧« oder »∨« die Option »Senderliste« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Meine hinzugefügten Radiostationen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschtes Radioprogramm mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.

Zuletzt gehörte Internet-Radioprogramme aufrufen

Das Gerät speichert die 10 zuletzt gehörten Radioprogramme in einem Ordner, der parallel zur Senderliste aufgerufen werden kann.



1 Internet-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »∧« oder »∨« die Option »Zuletzt gehört« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Gewünschtes Radioprogramm mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– In der Anzeige erscheint »Bitte warten Ladevorgang«, danach ist das gesuchte Programm zu hören.

Podcasts wählen

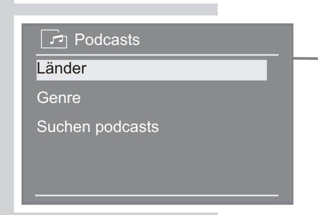
Podcasts sind Radiosendungen, die sich unabhängig von Sendezeiten konsumieren lassen. Man könnte einzelne Podcasts auch als Hördateien bezeichnen. Im Einzelfall handelt es sich um eine Serie von Medienbeiträgen (Episoden), die über einen sogenannten Feed automatisch bezogen werden können.

Internet Radio
Meine Favoriten
Sender
Podcasts
Meine hinzugefügten Radiost
ID# 0013EOA1374E

1 Internet-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Senderliste« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

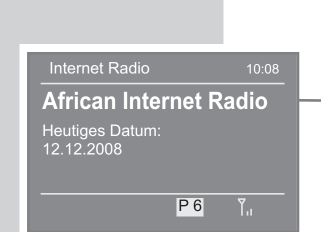
3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Podcasts« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



Hinweise:

Sie können Podcasts nun nach Ländern (Option »Länder«), nach Genres (Option »Genre«) oder nach Namen (Option »Suchen podcasts«) suchen.

Internet-Programminformationen einblenden



1 Informationen zum aktuellen Internet-Radioprogramm einblenden, dazu »**i**« wiederholt drücken.
– Folgende Anzeigen erscheinen nacheinander:
Das aktuelle Datum.
Eine Kurzbeschreibung des Programmes.
Stilrichtung und Ort.
Die Zuverlässigkeit, z.B. »Gut«.
Bit-Rate, Sendeformat und Abtastrate.
Der Wiedergabe-Puffer.

Hinweis:

Die jeweilige Information wird konstant angezeigt, falls nicht erneut »**i**« gedrückt wird.

Audio Streaming ...

Mit dieser Funktion können Sie Titel aus einem Musik Archiv im MP3 und WMA Format über das Gerät wiedergeben.
Das Musik Archiv kann am PC oder einer Netzwerk-Festplatte abgelegt sein.

... mit der Funktion „Gemeinsame Ordner"

Bei der Funktion „Gemeinsame Ordner" muss für den Zugang zu diesen Ordnern am PC (oder auf einer Netzwerk-Festplatte) an Ihrem Gerät der Benutzernamen und das Passwort vergeben werden.

Die Auswahl der Musiktitel erfolgt ausschließlich an Hand der entsprechenden Dateinamen.

... mit der Funktion „Medien Server"

Bei dieser Funktion kann die Auswahl nach Interpreten und Titeln, aber auch nach Album, Genre, etc., erfolgen. dies ist abhängig von der Struktur des Musik Archivs und von der verwendeten UPnP-Server Software (z.B. Nero Media Home, Windows Media Player 11). Je nach Größe des Musik Archivs können sich die Zugriffszeiten verlängern, wodurch die Nutzung unkomfortabel wird. Während der UPnP-Server das Musik Archiv vollständig einliest, ist keine bzw. nur eingeschränkte Bedienung möglich.

Titel können anhand der ID3-Tag Informationen (Titel, Interpret, Album, Genre usw.) ausgewählt werden. Diese Informationen werden während der Wiedergabe angezeigt. Es ist empfehlenswert, diese ID3-Tag Informationen zu pflegen.

Ihr Gerät muss am verwendeten UPnP-Server des PCs oder der Festplatte freigeschaltet sein. Der UPnP-Server muss in einer eventuell vorhandenen Firewall freigeschaltet sein. Es können auch mehrere UPnP-Server parallel verwendet werden.

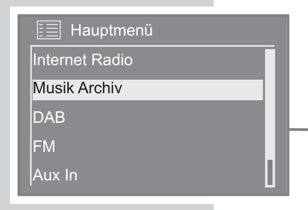
Programmquelle Musik Archiv wählen

1 Programmquelle »Musik Archiv« mit »**M**« wählen;

oder

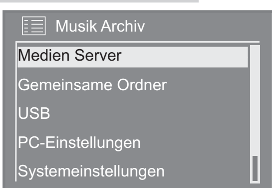
1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**⋀**« oder »**⋁**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



3 Mit »**⋀**« oder »**⋁**« die Programmquelle »Musik Archiv« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Anzeige wechselt zum Menü Musik Archiv.

Im Musik Archiv navigieren



1 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Medien Server« (UPnP-Server) oder »Gemeinsame Ordner« (freigegebene Ordner unter Windows) wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – In der Anzeige erscheint die Liste der Server, Medien und Medientitel oder die Liste der freigegebenen Netzwerke, Clienten, Pfade und Ordner.

Hinweis:

Für die Option »Gemeinsame Ordner« müssen die Ordner am PC freigegeben sein. Gegebenenfalls müssen hierzu ein Benutzername und ein Passwort eingegeben werden.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die gewünschte Option wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – In der Anzeige erscheint die Auswahlliste.

3 Mit »**∧**« oder »**∨**« den gewünschten Titel wählen und mit »**OK**« bestätigen.
   – Die Wiedergabe des Titels startet.

Wiedergabe-Funktionen

1 Mit »**II**« in Wiedergabe-Pause schalten.

2 Titelwiedergabe mit »▶« fortsetzen.

3 Vorhergehenden oder nächsten Titel mit »|◀◀« oder »▶▶|« wählen.

4 Wiedergabe mit »■« beenden.

Programmquelle USB wählen

1 Gerät mit »**ON/OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
– Anzeige: die aktuelle Uhrzeit und das Datum.

2 USB-Schnittstelle eines MP3 Players über ein handelsübliches USB-Kabel mit der Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes verbinden;

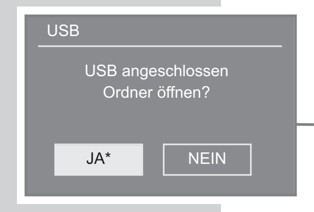
<u>oder</u>

USB-Stecker eines USB-Memory Sticks in die Buchse »**USB**« (Typ A) des Gerätes stecken.

3 Gerät mit »**ON/OFF**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten.
– Die zuletzt aktive Programmquelle wird automatisch gewählt. Nach kurzer Zeit erscheint in der Anzeige das Fenster »USB angeschlossen. Ordner öffnen?«.

Hinweis:

Haben Sie nach dem Anschließen zu lange mit dem Einschalten des Gerätes gewartet, erscheint das Fenster »USB angeschlossen. Ordner öffnen?« nicht mehr. Sie müssen dann die Programmquelle USB über das Hauptmenü wählen (siehe unten).



4 Mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ja« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der externe Speicher wird göffnet.

Programmquelle USB über das Hauptmenü wählen

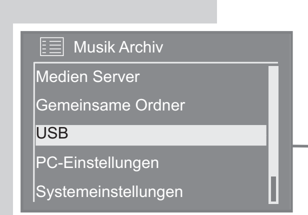
1 Programmquelle »Musik Archiv« mit »**M**« wählen;

<u>oder</u>

das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

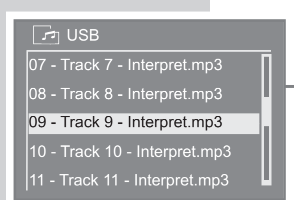
2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Programmquelle »Musik Archiv« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Anzeige wechselt zum Menü Musik Archiv.



4 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »USB« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der externe Speicher wird geöffnet.

Wiedergabe-Funktionen



1 Mit »∧« oder »∨« den gewünschten Ordner wählen und mit »**OK**« bestätigen.

2 Mit »∧« oder »∨« den gewünschten Titel wählen und mit »**OK**« bestätigen.
  – Die Wiedergabe des Titels startet.

3 Mit »**II**« in Wiedergabe-Pause schalten.

4 Titelwiedergabe mit »▶« fortsetzen.

5 Vorhergehenden oder nächsten Titel mit »|◀◀« oder »▶▶|« wählen.

6 Wiedergabe mit »■« beenden.

Hinweis:

Die USB-Schnittstelle (Typ A) des Gerätes unterstützt nicht den Anschluss eines USB-Verlängerungskabels und ist nicht für eine Direktverbindung mit dem Computer konzipiert.

Hinweise:

Bei der USB-Schnittstelle (Typ A) dieses Gerätes handelt es sich um eine Standardschnittstelle. Alle aktuell bekannten MP3-Chipkonzepte wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt. Wegen der rasanten Weiterentwicklung im MP3-Bereich und täglich neuer Hersteller kann die Kompatibilität von MP3-Playern/USB-Memory Sticks leider nur eingeschränkt garantiert werden.
Ist der USB-Betrieb beeinträchtigt oder nicht möglich, liegt daher keine Fehlfunktion des Gerätes vor.

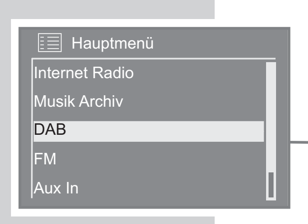
Achtung:

Ein bidirektionaler Datentausch im Sinne eines ITE-Gerätes gemäß EN 55022/EN 555024 ist nicht möglich.
Die USB-Übertragung stellt keine eigene Betriebsart dar, sondern ist lediglich eine Zusatzfunktion.

Programmquelle DAB wählen

1 Programmquelle »DAB« mit »**M**« wählen;

oder



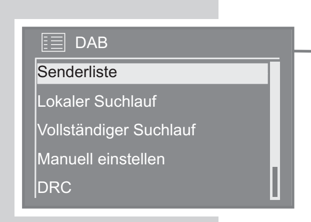
1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Programmquelle »DAB« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Anzeige wechselt zum zuletzt gehörten DAB-Programm.

DAB-Programme wählen

Nach Ende eines Suchlaufs sind DAB-Programme im Rahmen einer alphanumerischen Anordnung (A ... Z, 0 ... 9) in einer Programmliste angelegt.



1 DAB-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Senderliste« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

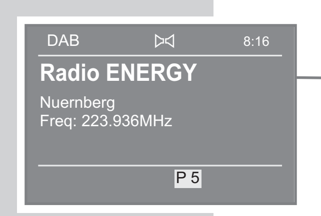
3 Gewünschtes Programm mit »**Λ**« oder »**V**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Anzeige: »Abspielen«.
– Das gewählte Programm ist zu hören.

Gespeicherte DAB-Programme aufrufen

1 Gewünschtes DAB-Programm aufrufen, dazu eine der Stationstasten »**1|6 ... 5|10**« am Gerät (einmal drücken für die Programmplätze 1 - 5, zweimal drücken für die Programmplätze 6 - 10) oder eine der Zifferntasten »**1 ... 0**« der Fernbedienung drücken.



DAB-Programminformationen einblenden



1 Informationen zum aktuellen DAB-Programm einblenden, dazu »i« wiederholt drücken.
   – Folgende Anzeigen erscheinen nacheinander:
      Der Ort und die Frequenz.
      Hinweise auf Signalstörungen, z.B. »Signalfehler 10« (bei optimalem Empfang »Signalfehler 0«).
      Bit-Rate, Sendeformat und die Kanäle.
      Das aktuelle Datum.
      Radiotext als Laufschrift.

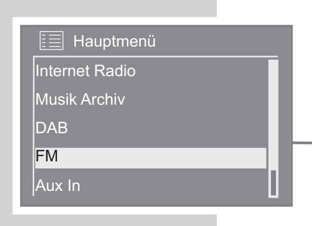
Hinweis:

Die jeweilige Information wird konstant angezeigt, falls nicht erneut »i« gedrückt wird.

Programmquelle FM wählen

1 Programmquelle »FM« mit »**M**« wählen;

oder



1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Hauptmenü« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

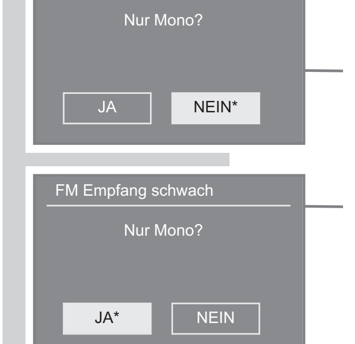
3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Programmquelle »FM« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Anzeige wechselt zum zuletzt gehörten FM-Programm.

Gespeicherte FM-Programme aufrufen

1 Gewünschtes FM-Programm aufrufen, dazu eine der Stationstasten »**1|6 ... 5|10**« am Gerät (einmal drücken für die Programmplätze 1 - 5, zweimal drücken für die Programmplätze 6 - 10) oder eine der Zifferntasten »**1 ... 0**« der Fernbedienung drücken.

Stereo- und Mono-Empfang

Das Gerät verfügt über einen Auto-Modus, der je nach Stärke des Empfangssignals automatisch zwischen Stereo und Mono umschaltet.



1 FM-Menü mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Audioeinstellung« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Unter »Nur Mono?« mit »**<**« oder »**>**« die Option »Nein« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Der Auto Modus ist aktiviert;

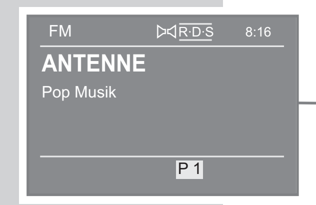
oder

unter »Nur Mono?« mit »**<**« oder »**>**« die Option »Ja« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Das Gerät steht auf Mono-Empfang, unerwünschte Nebengeräusche werden unterdrückt.

RDS-Programminformationen einblenden

Empfängt das Gerät ein RDS-Programm, erscheinen in der Anzeige der Programmname und »R·D·S« (stehen keine Informationen zur Verfügung, erscheint in der Anzeige die Empfangsfrequenz).

Dazu erscheinen als Laufschrift Programm- und Titelinformationen (Radiotext). Steht kein Radiotext zur Verfügung, können alternativ verschiedene Informationen eingeblendet werden.





1 Informationen zum aktuellen RDS-Programm einblenden, dazu »i« wiederholt drücken.
   – Folgende Anzeigen erscheinen nacheinander:
      Der Programmtyp (PTY), z.B. »Pop Musik«. Stehen keine Informationen zur Verfügung, erscheint »[Kein PTY]«.
      Die Frequenz.
      Das aktuelle Datum.

Hinweis:

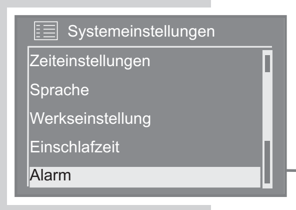
Die jeweilige Information wird konstant angezeigt, falls nicht erneut »i« gedrückt wird.

Ihr Gerät hat drei Timer-Betriebsarten:
- den Einschalt-Timer, der das Gerät zu zwei voreingestellten Zeiten einschaltet und Sie mit Signalton oder Musik weckt.
- den Sleep-Timer, der das Gerät zur eingegebenen Zeit abschaltet.
- der Erinnerungs-Timer (NAP), der Sie zur eingegebenen Zeit mit einem Signalton erinnert.

Einschalt-Timer

Einschalt-Timer einstellen

Die Uhrzeit am Gerät muss eingestellt sein.
Wird während der Einstellung länger als 10 Sekunden keine Taste gedrückt, beendet das Gerät - ohne die Änderungen zu speichern - den Vorgang automatisch.



1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

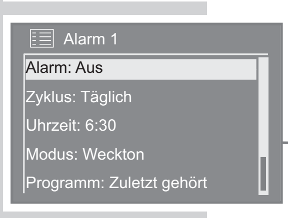
3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Alarm« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



4 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Alarm 1« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Uhrzeit« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Die Stunden blinken.

6 Stunden mit »**∧**« oder »**∨**« schrittweise oder fortlaufend (drücken und gedrückt halten) einstellen und mit »**OK**« bestätigen.
– Anzeige: die Minuten blinken.



7 Minuten mit »**∧**« oder »**∨**« schrittweise oder fortlaufend (drücken und gedrückt halten) einstellen und mit »**OK**« bestätigen.

8 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Alarm: Aus« wählen und mit »**OK**« auf »Alarm: Ein« stellen.
– Die Weckbereitschaft ist aktiviert.



9 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Zyklus« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Den gewünschten Weckzyklus (»Täglich«, »Einmal«, »Wochenende« oder »Werktage«) mit »**∧**« oder »**∨**« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

Alarm 1
Alarm: Ein
Zyklus: Täglich
Uhrzeit: 06:30
Modus: Weckton
Programm: Zuletzt gehört

10 Mit »∧« oder »∨« die Option »Modus« wählen und mit »**OK**« bestätigen. Das gewünschte Wecksignal (»Alarmton«, »Internet Radio«, »DAB« oder »FM«) mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen;

oder

mit »∧« oder »∨« die Option »Programm: Zuletzt gehört« wählen und mit »**OK**« bestätigen. »Zuletzt gehört« bzw. gewünschten Programmplatz (1 - 10) mit »∧« oder »∨« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



11 Mit »∧« oder »∨« die Option »Lautstärke« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

12 Gewünschte Wecklautstärke mit »∧« oder »∨« einstellen und mit »**OK**« bestätigen.

13 Mit »∧« oder »∨« die Option »Speichern« wählen und die Weckeinstellungen mit »**OK**« speichern.
– Anzeige: kurz »Alarm gespeichert«.

12.12.2008
14 : 39
1 6:30

14 Das Gerät mit »**ON/OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
– Anzeige: Datum, Uhrzeit und »🔔« (mit Alarmnummer und Weckzeit).
– Das Gerät weckt zur eingestellten Zeit mit dem gewählten Wecksignal.

15 Zum Einstellen der zweiten Weckzeit (»Alarm 2«) die Schritte **4** bis **12** wiederholen.

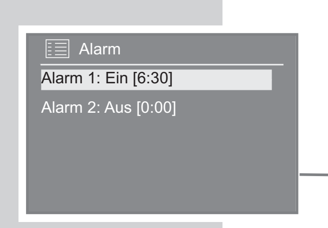
Hinweis:
Die Einstellung der Weckzeiten 1 und 2 kann auch über die Tasten »**AL1**« und »**AL2**« der Fernbedienung direkt aufgerufen werden.

Wecken unterbrechen

1 Während des Weckens »**SNOOZE**« am Gerät oder »**OK**« der Fernbedienung drücken.
– Das Wecksignal (Signalton, Internet-Radioprogramm, DAB-Programm oder FM-Programm) stoppt.
– Das Wecken setzt nach jeweils 5 Minuten von neuem ein. Die Weckdauer beträgt 90 Minuten.

Wecken für diesen Tag beenden

1 Das Gerät während des Weckens mit »**ON/OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten.
– Die Weckbereitschaft bleibt für den nächsten Tag erhalten.





Weckbereitschaft deaktivieren/aktivieren

1 Das Menü der jeweiligen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Alarm« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Alarm 1« oder »Alarm 2« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Ein« wählen und mit »**OK**« auf »Aus« stellen.
– Die Weckbereitschaft ist deaktiviert;

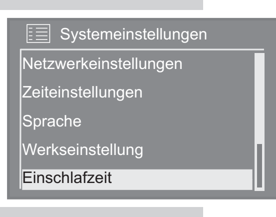
oder

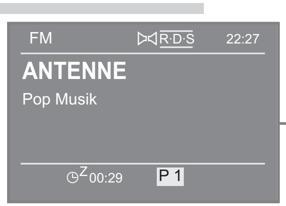
mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Alarm: Aus« wählen und mit »**OK**« auf »Alarm: Ein« stellen.
– Die Weckbereitschaft ist aktiviert.

6 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Speichern« wählen und die Einstellungen mit »**OK**« speichern.

Hinweis:
Diese Funktion kann auch über die Tasten »**AL1**« und »**AL2**« der Fernbedienung direkt aufgerufen werden.

Sleep-Timer





Sleep-Timer einstellen

1 Das Gerät mit »**ON/OFF**« aus Bereitschaft (Stand-by) einschalten und die gewünschte Programmquelle wählen.

2 Im Hauptmenü mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**Λ**« oder »**V**« die Option »Einschlafzeit« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Gewünschte Einschlafzeit in Schritten von 15 Minuten (von »Aus« über 15 bis 60 Minuten) mit »**Λ**« oder »**V**« einstellen.
– Anzeige: »◷ᶻ« und die verbliebene Einschlafzeit.
– Nach der gewählten Zeit schaltet das Gerät ab.

Hinweis:
Die Einstellung des Sleep-Timers kann auch mit der Taste »**S/N**« der Fernbedienung (wiederholt drücken) aufgerufen werden.

Sleep-Timer vorzeitig beenden

1 Zum vorzeitigen Beenden des Sleep-Timers das Gerät mit »**ON/OFF**« in Bereitschaft (Stand-by) schalten;

oder



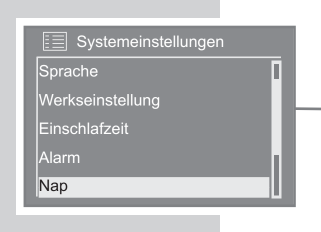
im Menü »Einschlafzeit « die Einschlafzeit mit »**⋀**« oder »**⋁**« auf »Aus« stellen.
– Anzeige: »◷ᶻ« erlischt.

Hinweis:
Der Sleep-Timer kann auch mit der Taste »**S/N**« der Fernbedienung (wiederholt drücken) eingestellt und beendet werden.

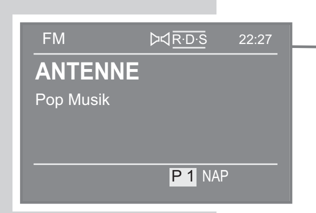
Erinnerungs-Timer

Erinnerungs-Timer einstellen

1 Im Hauptmenü mit »**⋀**« oder »**⋁**« die Option »Systemeinstellung« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



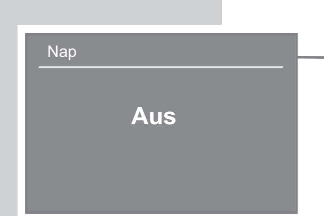
2 Mit »**⋀**« oder »**⋁**« die Option »Nap« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



3 Gewünschte Erinnerungszeit (Einstellungen: »Aus« oder von 1 bis 300 Minuten in Minutenschritten) mit »**⋀**« oder »**⋁**« einstellen und mit »**OK**« bestätigen (»**⋀**« oder »**⋁**« gerdückt halten schaltet die Minuten im Schnelldurchlauf weiter oder zurück).
– Anzeige: Alternierend »Nap« und die verbliebene Erinnerungszeit.
– Nach der gewählten Zeit erinnert Sie das Gerät mit einem Signalton.

Hinweis:
Die Einstellung des Erinnerungs-Timers kann auch mit der Taste »**S/N**« der Fernbedienung (drücken und gedrückt halten) aufgerufen werden.

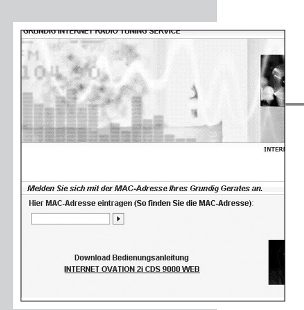
Erinnerungs-Timer vorzeitig beenden



1 Im Menü »Nap« die Erinnerungszeit mit »**⋀**« oder »**⋁**« auf »Aus« stellen.
– Anzeige: »Nap« erlischt.

Auf der GRUNDIG Homepage registrieren

Sie müssen sich und Ihr Gerät einmalig auf der GRUNDIG Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE" mit der MAC-Adresse des Gerätes registrieren. Auf dieser Web-Seite können Sie Rundfunkprogramme suchen und anhören. Für die Anmeldung muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein (siehe den Abschnitt „Das Gerät am WLAN Router anmelden" ab Seite 17).
Wenn Sie für sich eine Favoritenliste mit Ihren Lieblings-Rundfunkprogrammen erstellen möchten, müssen Sie sich zusätzlich mit Ihrer E-mail Adresse und einem selbst vergebenen Passwort anmelden. Dadurch befinden Sie sich im Mitgliederbereich.



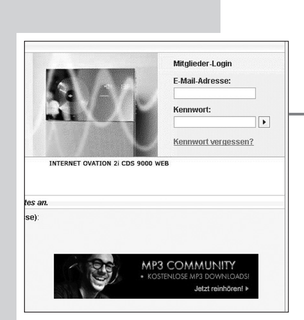
1 Am PC den Internetbrowser starten.

2 Die Adresse „www.grundig.radiosetup.com" wählen.
  – Die Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE" wird geöffnet.

3 MAC-Adresse Ihres Gerätes zwölfstellig eingeben und die Schaltfläche »▶« anklicken.
  – Die MAC-Adresse (Unique product ID) kann aufgerufen werden, dazu »i« länger drücken. Zum Abschalten der MAC-Adresse »i« erneut drücken.

Favoritenlisten erstellen

Sie können Rundfunkprogramme – die der Internetdienst V-Tuner für GRUNDIG Kunden bereitstellt – in eine Favoritenliste kopieren. Dadurch haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre Lieblings-Rundfunkprogramme.
Diesen Vorgang können Sie jedoch nur am PC durchführen.
Die aktualisierte Liste wird beim Einschalten vom Gerät angefordert.



Vorbereiten

1 Am PC den Internetbrowser starten.

2 Die Adresse „www.grundig.radiosetup.com" wählen.
  – Die Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE" wird geöffnet.

3 E-mail Adresse mit Passwort eingeben und die Schaltfläche »▶« anklicken.
  Sind mehrere Geräte angemeldet, die gewünschte MAC-Adresse anklicken.

Hinweise:

Es können nur Radioprogramme im MP3-, WMA- oder Real Audio-Format wiedergegeben werden.
Bei der Suche nach Radioprogrammen für eine Favoritengruppe haben Sie verschiedenen Möglichkeiten: Im Suchfeld „Suchen" kann gezielt nach Namen der Radioprogramme gesucht werden; oder Sie wählen die Radioprogramme mit Hilfe der Suchkriterien wie „Musik", „Ort" oder „Sprache" aus.

Radioprogramm mit der Suchfunktion wählen

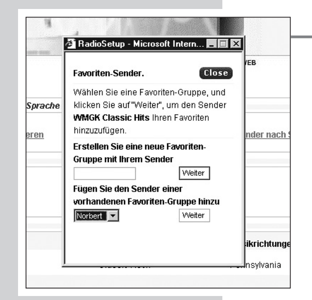
Sie können hier Ihre eigenen Radiostationen hinzufügen
Wenn Sie eine Radiostation finden, die nicht in unserer L
Suchen
Suchen nach Musikrichtungen, Ort oder Sprache
Sender nach Musikrichtungen sortieren
Musik
Ambient (28) Hard Rock (41)
Big Band (7) Hip Hop (119)
Bluegrass (7) Independent (201)
Blues (30) Jazz (115)
Campus-Radio (396) Keltisch (3)
Christlich aktuell (201) Klassik (181)
Christlicher Rock (24) Latino (348)
Classic Rock (192) New Age (17)

1 Im Feld „Suchen” den gewünschten Namen des Anbieters (Sendernamen oder Radioprogramm) eingeben und die Schaltfläche »▶« anklicken.
– Ist das Radioprogramm vorhanden, wird es angezeigt.

Hinweise:
Sie können die Musikwiedergabe des Radioprogrammes mit der Schaltfläche »▶« starten. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die geeignete Software (z.B. Nero MediaHome, Windows Media Player) installiert haben.

2 Radioprogramm mit der Schaltfläche »❤ +« markieren.
– Das Menü „Favoriten-Sender” wird eingeblendet.

Hinweis:
Sie können jetzt eine neue Favoritengruppe anlegen oder das gewählte Radioprogramm zu einer vorhandenen Favoritengruppe hinzufügen.



3 Im Eingabefeld den Namen einer neue Favoritengruppe eingeben und mit der Schaltfläche »▶« bestätigen;

oder

Namensfeld öffnen, gewünschte Favoritengruppe wählen und mit der Schaltfläche »▶« bestätigen.
– Das Radioprogramm wird in der Favoritengruppe abgelegt.

4 Das Menü „Favoriten-Sender” schließen.

5 Den Vorgang für weitere Radioprogramme wiederholen.

Hinweis:
Zum Überprüfen der Radioprogramme die Startseite wählen und die Favoritengruppe „anklicken”. Sie sehen die neuen Radioprogramme.

6 Die Internetseite Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE” mit der Schaltfläche »**Logout**« verlassen.

Hinweis:
Radioprogramme, die nicht mehr benötigt werden, können aus der Favoritengruppe gelöscht werden. Dazu das Radioprogramm wählen und mit der Schaltfläche »❤ –« löschen.

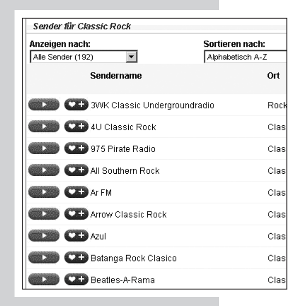
Suchen nach Musikrichtungen, Ort oder Sprache

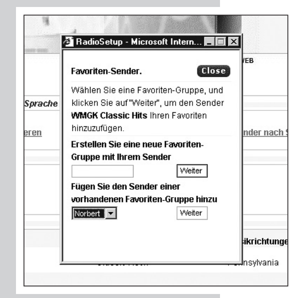
Sender nach Musikrichtungen sortieren   Sender nach

Musik

Ambient (28)	Hard Rock (41)
Big Band (7)	Hip Hop (119)
Bluegrass (7)	Independent (201)
Blues (30)	Jazz (115)
Campus-Radio (396)	Keltisch (3)
Christlich aktuell (201)	Klassik (181)
Christlicher Rock (24)	Latino (348)
Classic Rock (192)	New Age (17)
Country (287)	Öffentlich-Rechtliche (602)
Dance (480)	Oldies (406)
Feiertags-Radio (2)	Pop (1303)
Filmmusik (14)	R&B (177)
Folk (73)	Reggae (30)
Gospel (90)	Rock (464)

Talk





Radioprogramm über die angebotenen Stilrichtungen wählen

1 In der Tabelle „Musik” den gewünschten Stil auswählen.
– Eine Aufstellungen von Radioprogrammen des gewähltes Stils wird eingeblendet.

Hinweis:

Alternativ zum Suchkriterium „Musik” können Sie auch die Zeile „Ort” oder „Sprache” anklicken und ein Radioprogramm suchen. Es können mehrere Suchkriterien kombiniert werden.

2 Aus der Aufstellung das gewünschte Radioprogramm wählen und mit der Schaltfläche »❤ +« markieren.
– Das Menü „Favoriten-Sender” wird eingeblendet.

Hinweis:

Sie können jetzt eine neue Favoritengruppe anlegen oder das gewählte Radioprogramm zu einer vorhandenen Favoritengruppe hinzufügen.

3 Im Eingabefeld den Namen einer neue Favoritengruppe eingeben und mit der Schaltfläche »▶« bestätigen;

oder

Namensfeld öffnen, gewünschte Favoritengruppe wählen und mit der Schaltfläche »▶« bestätigen.
– Das Radioprogramm wird in der Favoritengruppe abgelegt.

4 Das Menü „Favoriten-Sender” schließen.

5 Vorgang für weitere Radioprogramme wiederholen.

Hinweis:

Zum Überprüfen der Radioprogramme die Startseite wählen und die Favoritengruppe „anklicken”. Sie sehen die neuen Radioprogramme.

6 Die Internetseite Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE” mit der Schaltfläche »**Logout**« verlassen.

Hinweis:

Radioprogramme, die nicht mehr benötigt werden, können aus der Favoritengruppe gelöscht werden. Dazu das Radioprogramm wählen und mit der Schaltfläche »❤ –« löschen.

Radioprogramme suchen, die nicht von V-Tuner zur Verfügung gestellt werden

Sie können auch Radioprogramme in die Favoritenliste aufnehmen, die der Internetdienst V-Tuner nicht zur Verfügung stellt.
Informationen dazu finden Sie im Internet. Mit Hilfe des Windows Media Players können Sie im Untermenü „Eigenschaften” diese Parameter (z.B. die URL) aufrufen.
Der Vorgang kann nur am PC durchgeführt werden.

Nicht alle Radioprogramme, die Sie am PC anhören, können auch vom Gerät wiedergegeben werden. Diese Radioprogramme benötigen einen speziellen Media Player, der nur am PC installiert werden kann.

1 Am PC den Internetbrowser starten.

2 Die Adresse „www.grundig.radiosetup.com” wählen.
– Die Seite „GRUNDIG INTERNET RADIO TUNING SERVICE” wird geöffnet.

3 E-mail Adresse mit Passwort eingeben und bestätigen.



4 Die Zeile „Meine hinzugefügten Radiostationen” anklicken;

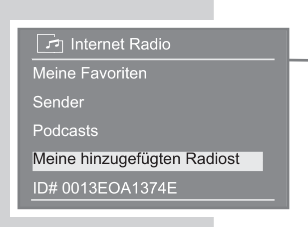
oder

wenn schon Radioprogramme vorhanden sind, die Schaltfläche »▶« hinter der Zeile „Eine weitere Radiostation hinzufügen” anklicken.
– Das Menü „Meine hinzugefügten Radiostationen” wird eingeblendet.



5 Sendername, URL der Radiostation, Ort und Musikrichtungen eingeben und mit der Schaltfläche »▶« bestätigen.
– Das neue Radioprogramm wird in der Übersicht unter „Meine hinzugefügten Radiostationen” eingeblendet.

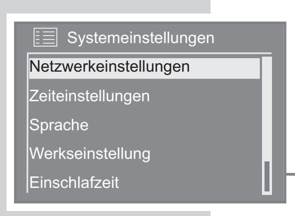
Hinweis:
Sollen die Angaben für ein Radioprogramm geändert werden, »**Ändern**« anklicken und die Änderungen im Menü „Meine hinzugefügten Radiostationen”durchführen.

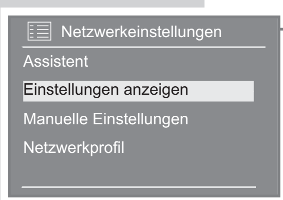


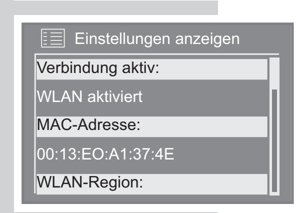
Hinweis:
Am Gerät können diese Radioprogramme im Internet-Menü → »Senderliste« → »Meine hinzugefügten Radiostationen« aufgerufen werden.

Informationen abrufen

Sie können Informationen über Ihr Gerät und das verwendete Netzwerk abrufen. Einstellungen können in diesem Menü nicht vorgenommen werden.







1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

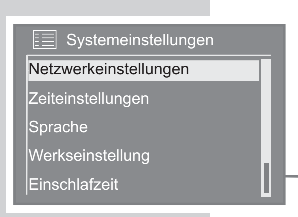
3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Netzwerkeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

4 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Einstellungen anzeigen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

5 Einzelne Informationen mit »**∧**« oder »**∨**« wählen.
– Es stehen folgende Informationen zur Verfügung:
»Verbindung aktiv«: z.B. WLAN ist aktiviert.
»MAC-Adresse«: z.B. 00:13:EO:55:89:56.
WLAN-Region.
»DHCP«: z. B. DHCP aktiv.
»SSID«: Der Netzwerkname, z.B. »Netgear«.
»IP-Einstellungen«: die Optionen »IP-Adresse« (z.B. 192.168.2.103), »Subnet Mask« (z.B. 255.255.255.0), »Gateway-Adresse« (z.B. 192.168.2.1), »Primär DNS« (z.B. 192.168.2.1) und »Sekundär DNS« (z.B. 0.0.0.0).

Das Gerät am WLAN Router anmelden – mit individuellen Einstellungen im Netzwerk

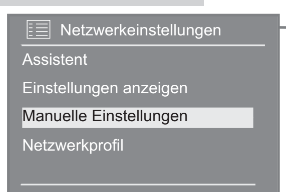
Diese Einstellungen setzen Kenntnisse im Konfigurieren von Netzwerken voraus.



1 Das Menü der aktuellen Programmquelle mit »**MENU**« aufrufen.

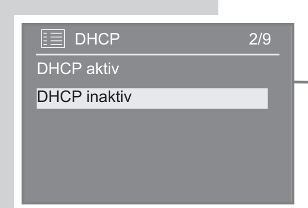
2 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Systemeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

3 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Netzwerkeinstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



4 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Manuelle Einstellungen« wählen und mit »**OK**« bestätigen.

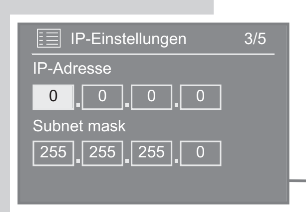
5 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »Drahtlos« oder »Kabel« wählen und mit »**OK**« bestätigen.



6 Mit »**∧**« oder »**∨**« die Option »DHCP inaktiv« wählen und mit »**OK**« bestätigen.
– Sie werden zur Eingabe der IP-Adresse(n) aufgefordert.

Hinweis:
Die Einstellung »DHCP inaktiv« bedeutet, das Sie alle Adressen manuell eingeben müssen. Bei der Einstellung »DHCP aktiv« erfolgt die Vergabe der Adressen automatisch über den Router. Haben Sie »DHCP aktiv« gewählt, fahren Sie mit Schritt **12** fort.

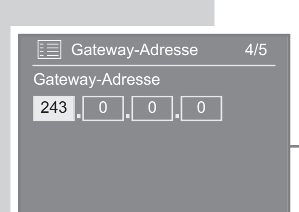
7 IP-Adresse mit »**∧**« oder »**∨**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
– Sie werden zur Eingabe der Subnet Mask aufgefordert.



Hinweise:
Mit »**>**« wechseln Sie zur nächsten Eingabestelle.
Die folgenden Einstellungen der Schritte **9** bis **11** können in der Konfiguration des Routers abgefragt werden.

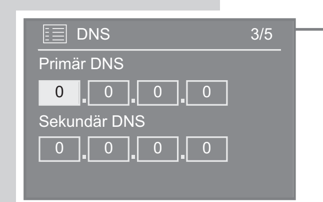
8 Subnet Mask mit »**∧**« oder »**∨**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
– Sie werden zur Eingabe der Gateway-Adresse aufgefordert.

Hinweis:
Über die Gateway-Adresse findet das Gerät Zugang zum Netzwerk.



9 Gateway-Adresse mit »**∧**« oder »**∨**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
– Sie werden zur Eingabe des primären DNS aufgefordert.

Hinweis:
Bei dem primären und sekundären DNS (Domain Name System) handelt es sich um die Netzwerkadresse des vom Provider zur Verfügung gestellten Servers.



10 Primäres, danach sekundäres DNS mit »∧« oder »∨« eingeben und mit »OK« bestätigen.
– Sie werden zur Eingabe des SSID aufgefordert.

Hinweis:

Bei dem SSID (Service Set Identifier) handelt es sich um den Kenncode des WLAN-Funknetzes, mit dem dieses einwandfrei identifiziert werden kann.



11 SSID eingeben.

Hinweise:

Für die Eingabe dder SSID verwenden Sie die Tasten »∧«, »∨«, »>«, »<« und »OK«. Es stehen Ziffern, Klein-, Großbuchstaben und Sonderzeichen zur Verfügung.

Mit »<« oder »>« wählen Sie das gewünschte Zeichen. Mit »∧« oder »∨« blättern Sie durch die Menüseiten (Zahlen, Buchstaben, Sonderzeichen, etc.). Während das gewählte Zeichen markiert ist, ordnen Sie es mit »OK« der SSID zu.

Bei Fehleingaben wählen Sie mit »<« oder »>« bzw. »∧« oder »∨« das Schaltfeld »←« und bestätigen mit »OK«. Das letzte Zeichen wird gelöscht. Wollen Sie das Menü vorzeitig verlassen, wählen Sie das Schaltfeld »ESC« und bestätigen mit »OK«.

Ist die SSID vollständig eingegeben, wählen Sie das Schaltfeld »↲« und bestätigen mit »OK«.

In der Anzeige erscheint nun »Bitte warten Bearbeiten«. Die Verbindung zum WLAN Router und damit zum Internet wird hergestellt. Erfolgt keine Verbindung, erscheint in der Anzeige »Verbindung fehlgeschlagen«. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint »Verbindung hergestellt«. Wurde die SSID falsch eingeben, werden Sie zu erneuter Eingabe aufgefordert.



Sie können nun verschiedene Grade der Verschlüsselung wählen:

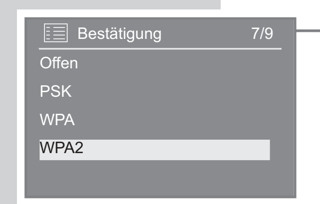
»WEP« (unter »WEP« haben Sie die Auswahl zwischen »Offen« und »PSK«).

»WPA« (unter »WPA« haben Sie die Auswahl zwischen »TKIP« und »AES«).

»WPA2«: höchste Sicherheitsstufe (unter »WPA2« haben Sie ebenfalls die Auswahl zwischen »TKIP« und »AES«).

Hinweis:

Der am Gerät eingestellte Grad der Verschlüsselung muss dem am Router eingestellten entsprechen.







12 Gewünschte Verschlüsselung mit »**∧**« oder »**∨**« eingeben und mit »**OK**« bestätigen.
– Sie werden zur Eingabe des Schlüssels aufgefordert.

13 Die Eingabe des Schlüssels erfolgt auf die gleiche Weise wie die Eingabe der SSID (siehe Seite 51).

Hinweise:

In der Anzeige erscheint nun »Bitte warten Bearbeiten«. Die Verbindung zum WLAN Router und damit zum Internet wird hergestellt.

Erfolgt keine Verbindung, erscheint in der Anzeige »Verbindung fehlgeschlagen«.

Bei erfolgreicher Verbindung erscheint »Verbindung hergestellt«.



Technische Daten

Dieses Gerät ist funkentstört entsprechend den geltenden EU-Richtlinien. Dieses Produkt erfüllt die europäischen Richtlinien 2006/95/EC, 2004/108/EC, 1999/5/EG.
Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsbestimmung DIN EN 60065 (VDE 0860) und somit der internationalen Sicherheitsvorschrift IEC 60065.
Sie dürfen das Gerät nicht öffnen. Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, geht der Anspruch auf Gewährleistung verloren.

Dieses Gerät darf in folgenden Ländern benutzt werden:

Belgien	Lettland	Portugal	Spanien
Dänemark	Liechtenstein	Rumänien	Tschechien
Deutschland	Litauen	Russland	Ungarn
Estland	Luxemburg	Schweden	
Finnland	Niederlande	Schweiz	
Frankreich	Norwegen	Slowenien	
Italien	Österreich		
Kroatien	Polen		

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Internetadresse:

http://ec.europa.eu/enterprise/rtte/weblinks.htm

System

Spannungsversorgung:
Netzteil: 9 V, 1500 mA ⊖-C-⊕
Max. Leistungsaufnahme: 8 W
Leistungsaufnahme in Stand-by: ≤ 4 W

Verstärkerteil

Ausgangsleistung:
Sinusleistung: 1 x 1,2 W
Musikleistung: 1 x 1,5 W

Empfangsteil

Empfangsbereich:
DAB Band III
(174.928 - 239.200 MHz, 5A - 13F)
FM 87,5 ...108,0 MHz

WLAN

Netzwerkstandard:
IEEE 802.11b
IEEE 802.11g

Übertragungsrate:
802.11b: 11, 5.5, 2, 1 Mbps
802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps

Betriebskanäle:
13 (abhängig vom Router)

Sicherheit:
Hardware-WEP-Engine (64/128-Bit);
WEP-Weak-Key-Avoidance (WEPplus), TKIP,
Hardware-AES-Engine mit Unterstützung für
CCM und OCB, 802.1x, SSN

USB

USB 2.0 kompatibel
für Format FAT 32/16

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen Gerät:
B x H x T 252 x 127 x 79 mm
Gewicht Gerät: 1,083 kg

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

Störungen selbst beheben

Nicht jede Tonstörung muss auf einen Defekt Ihres Gerätes zurückführen. Auch versehentlich herausgezogene Anschlusskabel und verbrauchte Batterien der Fernbedienung führen zu Funktionsstörungen. Wenn die folgenden Maßnahmen zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, besuchen Sie uns im Internet unter www.grundig.com oder wenden Sie sich bitte an den Fachhandel!

Allgemeine Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Kein Ton.	Lautstärke zu niedrig eingestellt, Lautstärke erhöhen. Kopfhörer ist angeschlossen, Kopfhörer abstecken. Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen, Netzkabel richtig anschließen.
Das Gerät reagiert nicht auf die Betätigung der Tasten.	Elektrostatische Entladung. Gerät ausschalten, Netzstecker herausziehen und nach einigen Sekunden wieder anschließen.
Fernbedienung funktioniert nicht.	Batterien verbraucht, Batterien ersetzen. Zu großer Abstand oder falscher Winkel zum Gerät.
Mangelhafter Radioempfang.	Schwaches Antennensignal, Antenne überprüfen. Schwaches FM-Stereo-Signal, auf Mono umschalten. Störeinstreuungen von elektrischen Geräten wie Fernsehgerät, Videorecorder, Computer, Leuchtstofflampen (TL), Thermostate, Motoren usw. Das Gerät von anderen elektrischen Geräten fernhalten.

Internet Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Gewünschtes WLAN-Netzwerk wird nicht gefunden.	– WLAN-Netzwerk ist deaktiviert, das WLAN-Netzwerk einschalten. – SSID im Router ist unterdrückt; SSID im Router anzeigen. – Abstand zum Router ist zu groß; Abstand zum Router verringern.
Verbindung zum Router wird nicht aufgebaut.	– MAC-Adresse des Gerätes ist im Router nicht freigeschaltet; MAC-Adresse (siehe den Menüpunkt »Info«) im Router eingeben und freischalten. – Datenübertragung vom Router verschlüsselt; Netzwerkschlüssel (WEP oder WPA) am Gerät eingeben. Schafft das keine Abhilfe, Gesamtkonfiguration des Routers prüfen.
Musikwiedergabe wird kurzzeitig unterbrochen.	Erhöhte Netzwerkauslastung zum Server des Radioprogrammes.

Meldungen des Gerätes

Meldung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Verbindung fehlgeschlagen	– Das WLAN-Netzwerk ist deaktiviert; das WLAN-Netzwerk einschalten. – Reichweitenproblem; das Gerät näher am Router plazieren oder externen Repeater installieren. – Andere Netzwerke senden auf dem gleichen Kanal; Kanaleinstellung im Router ändern, danach den Anmeldeprozess erneut durchführen.
Bitte warten	– Signalisiert die Suche im Netzwerk nach dem gewählten Radioprogramm. Während der Anzeige ist keine weitere Navigation im Menü möglich!
Netzwerkfehler	– Das gewählte Radioprogramm ist zur Zeit nicht verfügbar. Der Betreiber hat den Betrieb eingestellt oder sendet nur zu bestimmten Zeiten oder die maximal zugelassenen Benutzeranzahl ist erreicht. – Das gewählte File ist zur Zeit nicht verfügbar. Das File wurde auf dem Speichermedium gelöscht, verschoben oder umbenannt.
USB unterversorgt! Entfernen & OK drücken	– Das angeschlossene USB-Gerät wird nicht ausreichend mit Strom versorgt. Den Cosmopoliten ausschalten, das USB-Gerät abnehmen und aufladen.

Streaming Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Im Menü »Medien Server« wird kein UPnP-Server angezeigt.	– PC oder externe Festplatte (NAS) einschalten. – UPnP-Server starten.
Im Menü wird das Musik Archiv (UPnP-Server) angezeigt, jedoch keine Verbindung hergestellt.	– Einstellung an vorhandener Firewall für den UPnP-Server prüfen und ggf. korrigieren. – Das Gerät im verwendeten UPnP-Server zulassen.
Das Musik Archiv ist leer.	– Ordner im UPnP-Server freigeben.
Anzeige »Liste unvollständig«	Die Liste des Musik Archivs (UPnP-Server) ist nicht vollständig sortiert. Bitte warten Sie, bis die verwendete UPnP-Server Software das Musik Archiv vollständig sortiert hat.

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Haben Sie Fragen?
Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Deutschland: 01 80 / 523 18 80 *
Österreich: 08 20 / 220 33 22 **

* gebührenpflichtig (0,14 €/Min. aus dem Festnetz)
** gebührenpflichtig (0,145 €/Min. aus dem Festnetz)

Lizenzbestimmungen

Dieses Produkt ist durch geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Nutzung oder Verbreitung solcher Technologien außerhalb dieses Produkts ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Tochtergesellschaft untersagt.
Anbieter von Inhalten nutzen die in diesem Gerät enthaltenen Digital-Rights-Management-Technologien für Windows Media („WM-DRM"), um die Integrität ihrer Inhalte („Sichere Inhalte") zu schützen und damit die widerrechtliche Verwendung ihres geistiges Eigentums, einschließlich der Urheberrechte, zu verhindern. Dieses Gerät spielt Sichere Inhalte mit WM-DRM-Software („WM-DRM-Software") ab. Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät kompromittiert wurde, können die Eigentümer der Sicheren Inhalte („Eigentümer der Sicheren Inhalte") bei Microsoft den Entzug der Berechtigung der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen für das Kopieren, Anzeigen und/oder Abspielen von Sicheren Inhalten beantragen. Dieser Entzug hat keinen Einfluss auf die Fähigkeit der WM-DRM-Software zum Abspielen ungeschützter Inhalte. Jedes Mal, wenn Sie eine Lizenz für Sichere Inhalte aus dem Internet oder von einem PC herunterladen, wird eine Liste gesperrter WM-DRM-Software an Ihr Gerät gesendet. Microsoft ist in Verbindung mit einer solchen Lizenz auch berechtigt, Sperrlisten im Auftrag der Eigentümer der Sicheren Inhalte auf Ihr Gerät herunterzuladen.

„Real enabled" Lizenzbestimmungen für Endanwender

Endanwender haben:

a. alle Versuche zu unterlassen, den Quellcode durch Modifikation, Umarbeitung, technische Rekonstruktion, Zerlegen, Auseinandernehmen und andere Mittel zu entschlüsseln oder aber die Funktionalität des Kundencodes zu imitieren. Eine Ausnahme ist nur dann gegeben, wenn die entsprechende Gesetzgebung diese Einschränkungen ausdrücklich untersagt.
b. im Namen von Real Networks Inc. auf alle Ansprüche und Konditionen zu verzichten, die nicht in diesen Lizenzbestimmungen für Endverbraucher zum Ausdruck kommen; ausdrücklich mit eingeschlossen sind hier Ansprüche oder Konditionen bezüglich der Vermarktung und der Eignung für bestimmte Zwecke. Jegliche Haftung für indirekte, spezielle, zufällige und daraus resultierende Schäden wie zum Beispiel Wertverlust wird zur Gänze ausgeschlossen.
c. zu bestätigen, dass "dieses Produkt durch Rechte von Microsoft an geistigem Eigentum geschützt ist. Der Gebrauch oder die Verbreitung dieser Technologie außerhalb des Produktes ist ohne eine Lizenz von Microsoft verboten".

Venice 6.0 Lizenzbestimmungen für Endanwender

Mit der Anwendung dieses Produkts erklärt sich der Benutzer mit den folgenden Lizenzbedingungen einverstanden:

1 Der Endbenutzer ist nicht berichtigt, den Source Code zu modifizieren, zu übersetzen, rückzuentwickeln, zu dekompilieren oder auf andere Weise offenzulegen oder die Funktionalität des Client Codes zu replizieren - außer insoweit, als diese Einschränkung durch die geltenden Gesetze untersagt ist.

2 Diese Vereinbarung schließt alle Garantien und Bedingungen - sowohl ausdrückliche als auch stillschweigende - seitens Real Nertworks Inc. aus, die nicht in dieser Endbenutzerlizenz niedergelegt sind, einschließlich stillschweigender Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, und schließt insbesondere jegliche Haftung für indirekte, spezielle und Folgeschäden (wie entgangene Gewinne) sowie Kosten, die bei Vertragserfüllung entstanden sind, aus.

3 Dieses Produkt ist durch geistige Eigentumsrechte von Microsoft geschützt. Die Nutzung oder Verbreitung solcher Technologien außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft ist untersagt.

Glossar

Bootloader Version

Bootloader ist eine Software, die durch die Firmware eines Gerätes von einem bootfähigen Medium geladen und anschließend ausgeführt wird. Der Boot-Loader lädt dann weitere Teile des Betriebssystems.

Domain Name System

Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet. Seine Hauptaufgabe ist die Umsetzung von „Internetadressen" in die zugehörige IP-Adresse.

Firmware Version

Firmware bezeichnet die Software, die in einem programmierbaren Chip (Microcontroller) eingebettet ist. Sie ist zumeist in einem Flash-Speicher, einem EPROM oder einem EEPROM abgelegt.
Die Firmware enthält Funktionen zur Steuerung des Gerätes.

Gateway IP

Mit einem Gateway können Netzwerke, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander kommunizieren.
Im Heimbereich wird überwiegend eine Kombination aus Router und DSL-Modem als Internet-Gateway verwendet.

Hardware Version

Mit Hardware ist das Gerät gemeint. Dazu gehören alle Baugruppen (wie Prozessor, Display usw.).

IP-Adresse

Eine IP-Adresse (Internet-Protocol-Adresse) dient zur eindeutigen Adressierung von Rechnern und anderen Geräten in einem IP-Netzwerk. Das bekannteste Netzwerk, in dem IP-Adressen verwendet werden, ist das Internet. Dort werden beispielsweise Webserver über IP-Adressen angesprochen.
Die IP-Adresse kann vom Router automatisch angeboten werden (Automatic Adress) oder Sie wurde im Router manuell eingegeben (Statik Adress). Wurde sie manuell eingegeben, muss auch in der HiFi-Anlage diese IP-Adresse eingegeben werden.

NAS (Network Access Storage)

Mit der Bezeichnung NAS werden Geräte benannt, die Daten von einer Festplatte in einem Netzwerk anbieten.

Network Name (SSID)

Der Netzwerkname (SSID – Service Set Identifier) bezeichnet die Kennung eines Funknetzwerkes, das auf IEEE 802.11 basiert.
Jedes Wireless LAN besitzt eine konfigurierbare SSID, um das Funknetz eindeutig identifizieren zu können.
Die Zeichenfolge des Netzwerknamens kann bis zu 32 Zeichen lang sein. Sie wird in der Basisstation (Access Point) eines Wireless LAN konfiguriert und auf allen Clients, die darauf Zugriff haben sollen, eingestellt.

Netzmaske

Die Netzmaske oder Netzwerkmaske, teils noch als Subnetzmaske bezeichnet, ist eine Bitmaske, die eine IP-Adresse in einen Netzwerk- und einen Geräte- bzw. Hostteil trennt. Sie wird in IP-Netzwerken verwendet, um Routingentscheidungen zu treffen.

Private IP-Adresse

Private IP-Adressen gehören zu bestimmten IP-Adressbereichen, die im Internet nicht geroutet werden. Sie können von jedem für private Netze wie etwa LANs verwendet werden.
Viele Rechnernetze benötigen zwar untereinander volle Konnektivität auf IP-Ebene, jedoch nur einen eingeschränkten Internetzugang. Weist man einem solchen Rechnernetz einen privaten IP-Adressbereich zu, so bildet es ein Intranet, auf das aus dem Internet heraus nicht zugegriffen werden kann, da die Internet-Router die privaten Adressbereiche ignorieren. Ein Gateway oder Router, der in diesem privaten Netz platziert ist, und neben der privaten IP-Adresse zusätzlich über eine öffentliche Adresse des Internets verfügt, stellt den Internetzugang her. Dies kann über einen Proxy geschehen oder mittels NAT/PAT/Masquerading.
Da der genutzte Adressbereich nur innerhalb des privaten Netzes sichtbar ist, kann derselbe Bereich auch in anderen privaten Netzen verwendet werden. Die vom Internet Protocol benötigte Eindeutigkeit einer IP-Adresse bleibt durch die eingeschränkte Sichtbarkeit gewahrt.

Proxy Server

Ein Proxy oder Proxy-Server ist ein Dienstprogramm für Computernetze, das im Datenverkehr vermittelt. Es macht den Datentransfer schneller, kann aber auch durch Einsatz von Zugriffskontrollmechanismen die Sicherheit erhöhen.
Die Vermittlung erfolgt zwischen Computern oder Programmen in so genannten Rechnernetzen. Aus Sicht des Servers verhält sich der Proxy wie ein Client, dem Client gegenüber wie ein Server.

Router

Ein Router ist eine Netzwerkkomponente, die mehrere Rechnernetze koppelt.
Der Router analysiert bei ihm eintreffende Netzwerk-Pakete eines Protokolls (auf Basis von Layer-3-Informationen) und leitet sie zum vorgesehenen Zielnetz weiter.
Klassische Router arbeiten auf Schicht 3 des OSI-Referenzmodells. Ein Router besitzt für jedes an ihn angeschlossene Netz eine Schnittstelle (auch Interface genannt). Beim Eintreffen von Daten bestimmt der Router den richtigen Weg zum Ziel und damit die passende Schnittstelle, über welche die Daten weitergeleitet werden. Dazu bedient er sich einer lokal vorhandenen Routingtabelle, die angibt, über welchen Anschluss des Routers welches Netz erreichbar ist.

Sicherheit (WEP/WPA)

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist der Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Vertraulichkeit und Integrität der Daten sicherstellen. Dieses Verfahren wird mittlerweile als unsicher angesehen.
Daher sollten aktuelle WLAN-Installationen die sicherere WPA-Verschlüsselung verwenden.

V-Tuner

Diensteanbieter, der Internet Rundfunkprogramme zur Verfügung stellt.

Wi-Fi

Die Wi-Fi Alliance ist eine Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE-802.11-Standards zu zertifizieren und somit den Betrieb mit verschiedenen Wireless-Geräten zu gewährleisten.
Das Konsortium hat am 31. Oktober 2002 bekanntgegeben, mit Wi-Fi Protected Access (WPA) eine Teilmenge des damals zukünftigen IEEE-Standards 802.11i als neue Verschlüsselungstechnik zu etablieren, um bereits vor der Verabschiedung des neuen Standards das als unsicher geltende Verschlüsselungsverfahren WEP abzulösen. Nach der Verabschiedung von 802.11i prägte die Wi-Fi analog dazu den Begriff WPA2.
IEEE 802.11e ist ein Industriestandard des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und eine Erweiterung des Wireless-LAN-Standards IEEE 802.11 zur Unterstützung von Quality of Service.
802.11e arbeitet nach einem ähnlichen Prinzip wie das QoS-Verfahren DiffServ. Dazu werden die Datenpakete im WLAN vom Absender markiert und der Access Point ist dazu angehalten, Pakete mit höherer Priorität bevorzugt zu behandeln.
Mit Hilfe von 802.11e werden Echtzeitanwendungen wie z. B. Voice over IP besser unterstützt, bei denen eine gewisse garantierte Bandbreite im Netzwerk benötigt wird, damit es nicht zu Aussetzern in der Verbindung kommt, wenn anderer Netzwerkverkehr die verfügbare Datenübertragungsrate zu stark belastet.



Grundig Multimedia B.V.

Atrium, Strawinskylaan 3105 • NL-1077 ZX Amsterdam • http://www.grundig.com